KONICA MINOLTA

bizhub 4000P/4700P

Benutzerhandbuch

2013. 5

A63N-9560-01C

Inhalt

1—Sicherheit ... 10
2— Informationen zum Drucker ... 15
Ermitteln von Druckerinformationen ... 15
Auswahl eines Druckerstandorts ... 16
3—Konfiguration eines weiteren Druckers ... 18
Installieren interner Optionen ... 18
Verfügbare interne Optionen ... 18
Zugreifen auf die Steuerungsplatine ... 18
Installieren einer optionalen Karte ... 18
Installieren einer Speicherkarte ... 21
Installieren von Hardwareoptionen ... 22
Installieren optionaler Fächer ... 22
Einrichten der Druckersoftware ... 24
Installieren des Druckertreibers ... 24
Arbeiten im Netzwerk ... 25
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk ... 26
Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk ... 26
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN ... 29
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup ... 30
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server ... 32
Überprüfen der Druckereinrichtung ... 32
4—Verwendung des bizhub 4000P/4700P ... 33
Informationen zum Drucker ... 33
Druckerkonfigurationen ... 33
Verwenden des Druckerbedienfelds ... 34
Farben der Kontrollleuchte und der Energiesparmodus-Taste ... 36
Anschließen von Kabeln ... 37
Zugreifen auf die Steuerungsplatine ... 38

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien 39
Einstellen von Papierformat und Papiersorte 39
Konfigurieren des Papierformats "Universal" 39
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags 40
bizhub 4000P Einlegen von Medien in Fächer 40
bizhub 4700P Einlegen von Medien in Fächer 44
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung 49
Verbinden und Trennen von Fächern 53
Drucken 55
Drucken eines Dokuments 55
Drucken von einem Flash-Laufwerk (nur bizhub 4700P) 56
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen 58
Drucken von Informationsseiten 61
Abbrechen eines Druckauftrags 61
Verwalten des Druckers 62
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen 62
Überprüfen des virtuellen Displays 62
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server 62
Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen 64
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren 64
Erstellen einer PIN für das Druckerbedienfeld 65
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen 65
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 66
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 66
Energieeinsparung 67
Wiederherstellen der Werksvorgaben 71
Sichern des Druckers 72
5—Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien 74
Verwenden von Spezialdruckmedien 74
Tipps für das Verwenden von Karten 74

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen ... 74
Tipps für das Drucken von Etiketten ... 75
Tipps für das Verwenden von Briefbögen ... 76
Tipps für das Verwenden von Folien ... 76
Richtlinien für Papier ... 76
Papiereigenschaften ... 77
Unzulässige Papiersorten ... 78
Auswählen des Papiers ... 78
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen ... 79
Aufbewahren von Papier ... 79
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte ... 80
Unterstützte Papierformate ... 80
Unterstützte Papiersorten und -gewichte ... 82
6—Druckermenüs ... 83
Menüliste ... 83
Menü Papier ... 84
Standardeinzug (Menü) ... 84
Menü "Papierformat/Sorte" ... 85
Menü "Universalzuführung konfigurieren" ... 88
Menü "Ersatzformat" ... 88
Menü "Papierstruktur" ... 89
Menü "Papiergewicht" ... 91
Menü zum Einlegen von Papier ... 93
Menü "Benutzersorten" ... 94
Menü "Universaleinrichtung" ... 95
Berichte (Menü) ... 96
Menü "Berichte" ... 96
Menü "Netzwerk/Anschlüsse" ... 96
Menü "Aktive Netzwerkkarte" ... 96
Menüs "Standard-Netzwerk" ... 97

Menü "Berichte" ... 99
Menü "Netzwerkkarte" ... 99
Menü "TCP/IP" ... 100
Menü "IPv6" ... 102
Menü "WLAN" ... 103
Menü "AppleTalk" ... 104
Menü "Standard-USB" ... 105
Menü "SMTP-Setup" ... 107
Menü "Sicherheit" ... 108
Menü "Vertraulicher Druck" ... 108
Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll" ... 109
Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) ... 110
Menü "Einstellungen" ... 111
Allgemeine Einstellungen ... 111
Flash-Laufwerk (nur bizhub 4700P) ... 117
Druckeinstellungen ... 119
7—Umweltschutz ... 136
Einsparen von Papier und Toner ... 136
Verwenden von Recyclingpapier ... 136
Einsparen von Verbrauchsmaterial ... 136
8—Wartung des Druckers ... 137
Reinigen des Druckers ... 137
Reinigen des Druckers ... 137
Bestellen von Druckerteilen und Verbrauchsmaterial ... 137
Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von KONICA MINOLTA ... 137
Bestellen von Tonerkassetten ... 138
Bestellen einer Belichtungseinheit ... 139
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten ... 139
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial ... 140
Austauschen von Verbrauchsmaterial ... 140

Austauschen der Druckkassette....140
Austauschen der Belichtungseinheit....142
Umstellen des Druckers....144
Vor dem Umsetzen des Druckers....144
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort....145
Versenden des Druckers....145
9—Beseitigen von Staus....146
Vermeiden von Papierstaus....146
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen....148
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]....149
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]....153
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]....154
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]....155
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx]....156
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx]....157
10—Fehlerbehebung....159
Bedeutung der Druckermeldungen....159
Tonerkassette, falscher Fotoleiter [41.xy]....159
Wenig Toner [88.xy]....159
Bald wenig Toner [88.xy]....159
Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]....159
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen....159
[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Papierausrichtung] einlegen....160
[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen....160
[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen....160
Vordere Klappe schl.....160
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]....160
Konfigurationsänderung, einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt [57]....161
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]....161
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.....161

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 161
Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy] 161
Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy] 161
Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 162
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 162
Fach [x] einsetzen 162
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 162
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 162
Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37] 163
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37] 163
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 163
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 163
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 164
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 164
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 164
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 165
Manuelle Zuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 165
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 165
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 165
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 166
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 166
Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 166
Speicher voll [38] 166
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 166
Fremdhersteller [Verbrauchsmaterial], siehe Benutzerhandbuch [33.xy] 167
Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 167
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 168
Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 168
Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy] 168
Papier aus Standardablage entfernen 168

Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 168
Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 169
Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 169
Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 169
Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy] 169
Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy] 170
Fehler serielle Option [x] [54] 170
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 170
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 170
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 170
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 171
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 171
Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 171
Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55] 171
Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 172
Beheben von Druckerproblemen 172
Grundlegende Druckerprobleme 172
Probleme mit Optionen 176
Probleme mit der Papierzufuhr 179
Beheben von Druckproblemen 181
Druckprobleme 181
Probleme mit der Druckqualität 192
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 221
Kontaktieren des Technischen Supports 223
11—Hinweise 224
Copyright-Hinweis 224
Hinweis zur Ausgabe 224
Warenzeichen 224
SOFTWARE-LIZENZVERTRAG 226
Geräuschemissionspegel 227

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union 228
Entsorgung des Produkts 228
ENERGY STAR 228
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt? 228
Temperaturinformationen 229
Stromverbrauch 229
Stromverbrauch des Produkts 229
Ruhemodus 230
Ruhemodus 230
Ausgeschaltet 230
Gesamter Stromverbrauch 230

1—Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

⚠ **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

■ Symbole für Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

In diesem Handbuch und am Drucker finden Sie Aufkleber und Symbole, die zu beachten sind, um Verletzungen des Benutzers und anderer Personen, die sich in der Nähe des Druckers aufhalten, sowie Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. Diese Aufkleber und Symbole haben folgende Bedeutung:

⚠ WARNUNG	Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder sogar Todesfälle zur Folge haben.
⚠ VORSICHT	Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben.

●Bedeutung der Symbole

△ verweist auf eine Gefahr, gegen die Sie Vorkehrungen treffen sollten.
Das links abgebildete Symbol warnt vor einem elektrischen Schock.

⃠ zeigt an, dass eine bestimmte Vorgehensweise verboten ist.
Das links abgebildete Symbol warnt davor, das Gerät auseinander zu nehmen.

● zeigt an, dass ein bestimmter Vorgang unbedingt ausgeführt werden muss.
Das links abgebildete Symbol zeigt an, dass alle Kabel vom Gerät abgezogen werden müssen.

⚠ WARNUNG
• Auf keinen Fall versuchen, die fest am Drucker angebrachten Abdeckungen zu entfernen. Einige Drucker sind mit Hochspannungsteilen bzw. Laserstrahlquellen ausgerüstet, die bei Kontakt einen elektrischen Schock auslösen bzw. zur Erblindung führen können. • Diesen Drucker auf keinen Fall modifizieren, da ansonsten ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung ausgelöst werden könnte. Der Drucker arbeitet mit einem Laserstrahl, der bei Kontakt zu Erblindung führen kann.
• Unbedingt nur das zum Lieferumfang gehörige Netzkabel benutzen. Ist im Lieferumfang kein Netz-kabel enthalten, nur ein Netzkabel und einen Netzstecker verwenden, die die in der Dokumentation genannten Spezifikationen erfüllen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel NIEMALS für ein anderes Gerät als diesen Drucker benutzen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das Gerät unbedingt nur an die vorgegebene Spannungsquelle anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
• Auf keinen Fall andere Geräte über einen Mehrfachstecker an denselben Stromkreis wie diesen Drucker anschließen. Wird die von einer Steckdose unterstützte Stromstärke überschritten, könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Geräte grundsätzlich nicht über ein Verlängerungskabel anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn unbedingt ein Verlängerungskabel benötigt wird, den Kundendienst zu Rate ziehen. • Unbedingt darauf achten, dass das Netzkabel nicht zerkratzt, abgeschürft, gedreht, gebogen, gespannt oder beschädigt wird und keine Gegenstände darauf abgelegt werden. Wenn ein Netzkabel beschädigt ist (freiliegende Kernader, Draht gebrochen etc.), könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn eine dieser Bedingungen eintritt, den Drucker sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.
Das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen einstecken oder abziehen, da dies einen elektrischen Schock auslösen könnte.
Das Netzkabel vollständig in die Wandsteckdose drücken. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.

⚠ WARNUNG
Das Netzkabel unbedingt nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
Auf keinen Fall Metallklammern, sonstige kleine Metallgegenstände oder einen Behälter mit Flüssigkeit auf den Drucker stellen/darauf ablegen. Wenn Flüssigkeit oder Metallgegenstände in das Innere des Druckers gelangen, könnte ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung des Druckers ausgelöst werden. Wenn Flüssigkeit, ein Metallgegenstand oder ein ähnlicher Fremdkörper in das Innere des Druckers gelangt, das Gerät sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.
• Wenn der Drucker ungewöhnlich heiß wird, wenn sich Rauch entwickelt oder wenn ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche festzustellen sind, den Drucker sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird der Drucker trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Wenn der Drucker gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist, das Gerät sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird das Gerät trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
Tonerkassetten oder Toner nicht verbrennen. Andernfalls kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen oder sonstige Schäden verursachen kann.

⚠ VORSICHT
• Am Aufstellungsort des Druckers unbedingt übermäßige Staub-, Ruß- oder Dampfeinwirkung vermeiden und den Drucker nicht in der Nähe eines Küchentischs, eines Bads oder eines Luftbefeuchters aufstellen. Das könnte einen Brand, einen elektrischen Schock oder eine Störung auslösen. • Den Drucker auf keinen Fall auf einen instabilen oder nicht absolut waagerechten Tisch oder Stuhl stellen und nicht an einem Ort installieren, an dem er übermäßigen Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Er könnte fallen und Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.
Den Drucker nach der Installation unbedingt auf einer flachen Unterlage aufstellen. Wenn das Gerät sich bewegt oder fällt, kann es Verletzungen verursachen.
Einige Bereiche im Innern dieses Druckers werden sehr heiß, so dass unter Umständen Brände entstehen können. Wenn zur Beseitigung von Störungen, beispielsweise bei einem Papierstau, auf das Innere des Druckers zugegriffen werden muss, unbedingt darauf achten, dass die mit "Vorsicht! Heiß!" gekennzeichneten Bereiche (Fixiereinheit etc.) nicht berührt werden.
• Keinesfalls die Belüftungsschlitze des Druckers blockieren. Wenn sich im Innern des Druckers Hitze staut, kann ein Brand oder eine Fehlfunktion ausgelöst werden. • In der Nähe des Druckers auf keinen Fall mit brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gasen arbeiten, da hierdurch ein Brand ausgelöst werden könnte.
• Das Netzkabel keinesfalls am Kabel aus der Wandsteckdose ziehen. Wird direkt am Netzkabel gezogen, kann das Kabel beschädigt und ein Brand oder elektrischer Schock ausgelöst werden. • In der Nähe des Netzkabels auf keinen Fall Gegenstände ablegen, damit das Kabel in einem Notfall sofort aus den Anschlüssen gezogen werden kann.
• Tonerkassetten und OPC-Trommel auf keinen Fall in der Nähe von Disketten oder Uhren aufbewah-ren, die auf Magnetismus empfindlich reagieren. Dadurch könnten in diesen Geräten Störungen auf-treten. • Tonerkassetten und OPC-Trommeln außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Durch Essen von Toner können Gesundheitsschäden entstehen.

⚠VORSICHT
• Wenn der Drucker umgesetzt werden muss, unbedingt immer zuvor das Netz- und alle sonstigen Kabel abziehen. Andernfalls könnte eines der Kabel beschädigt und ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen, wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wird.
• Den Drucker bei einem Transport unbedingt immer an den Stellen fassen, die in der Benutzerdoku-mentation beschrieben sind. Wenn das Gerät fällt, kann es ernsthafte Verletzungen verursachen und/oder selbst beschädigt werden. • Den Drucker immer an einem gut belüfteten Ort aufstellen. Wenn der Drucker längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben wird, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Den Raum regelmäßig lüften. • Das Netzkabel mehrmals pro Jahr aus der Wandsteckdose ziehen und die Bereiche zwischen den Steckerstiften reinigen. Wenn sich zwischen den Stiften übermäßig Staub ansammelt, erhöht sich die Brandgefahr.

2— Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Einrichtungsdokumentation – Die Einrichtungsdokumentation ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch und Kurzanleitung* – Diese Handbücher finden Sie auf der *Printer Driver and Documentations-CD*.
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: • Hinzufügen des Druckers zu einem Ethernet-Netzwerk • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker	*Netzwerkanleitung (Networking Guide)* – Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD ein und klicken Sie dann auf **Dokumentation** im CD-Menü. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf **Benutzerhandbuch und weitere Dokumentationen** und anschließend auf **Netzwerkanleitung (Networking Guide)**.

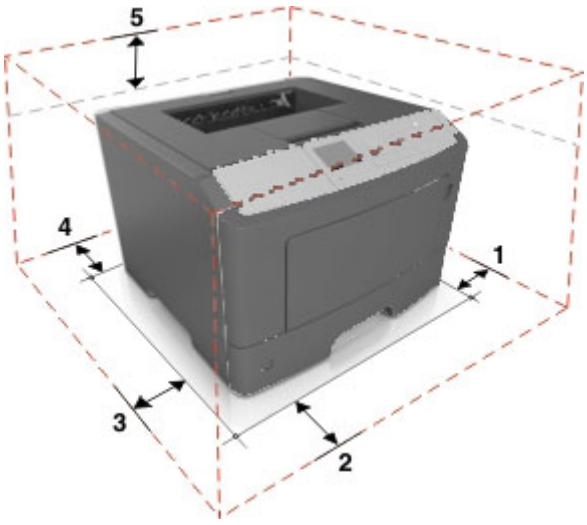
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Die neuesten Zusatzinformationen, Aktualisierungen und technische Unterstützung: • Dokumentation • Treiber-Downloads	KONICA MINOLTA Support Website—http://www.konicaminolta.com **Hinweis:** Notieren Sie die folgenden Daten (auf der Rechnung und Druckerrückseite) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, damit Ihnen schneller geholfen werden kann: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten beim Drucker auf Folgendes achten:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-20 bis 40 °C



1	Rechte Seite	110 cm (4,33 Zoll)
2	Vorne	305 cm (12 Zoll)
3	Linke Seite	65 cm (2,56 Zoll)
4	Rückseite	100 cm (3,94 Zoll)
5	Oben	305 cm (12 Zoll)

3—Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Verfügbare interne Optionen

- DDR3-DIMM
- Flash-Speicher
  - Schriftarten
  - Firmware
    - Formularbarcode
    - IPDS

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu, um interne Optionen zu installieren.

Siehe Zugreifen auf die Steuerungsplatine.

Installieren einer optionalen Karte

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

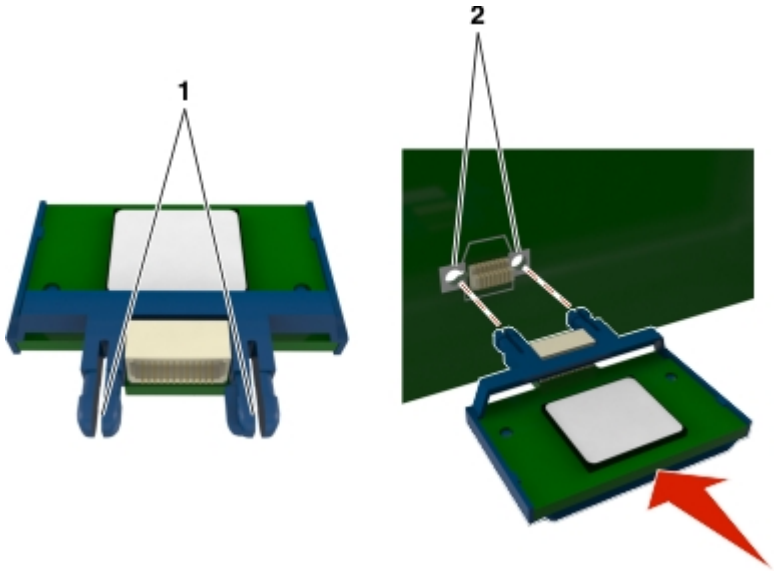
1. Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

   Siehe Zugreifen auf die Steuerungsplatine.

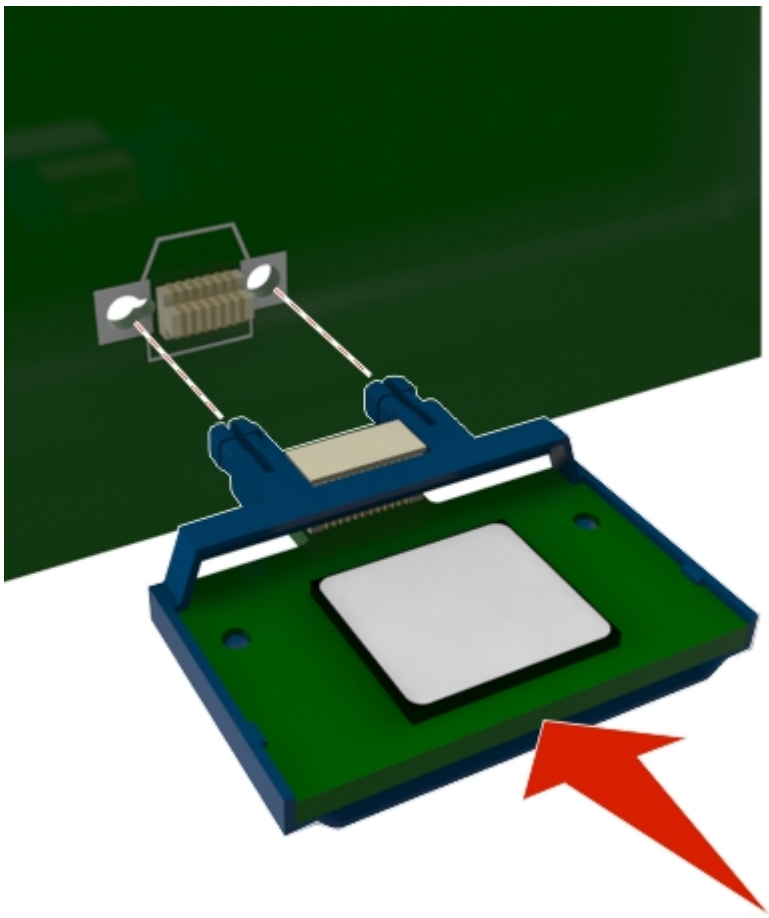
2. Nehmen Sie die optionale Karte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3. Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) an der Karte auf die Öffnungen (2) in der Steuerungsplatine aus.



4. Drücken Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt fest in den Steckplatz.



Warnung - Mögliche Schäden: Ein unsachgemäßer Einbau der Karte kann Schäden an der Karte und an der Steuerungsplatine zur Folge haben.

Hinweis: Die Karte muss vollständig im Anschluss der Systemplatine stecken und bündig mit der Steuerungsplatine abschließen.

5. Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Installieren einer Speicherkarte

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Steuerungsplatine anschließen.

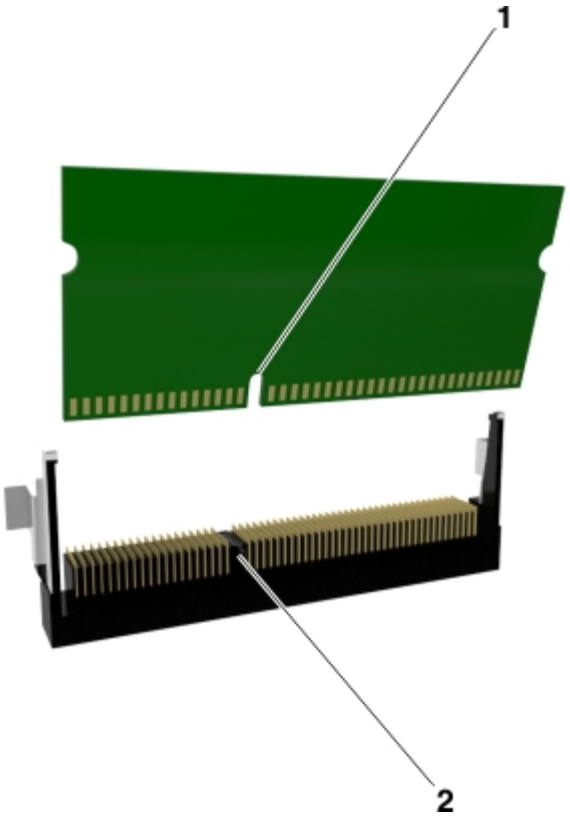
1. Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

   Siehe Zugreifen auf die Steuerungsplatine.

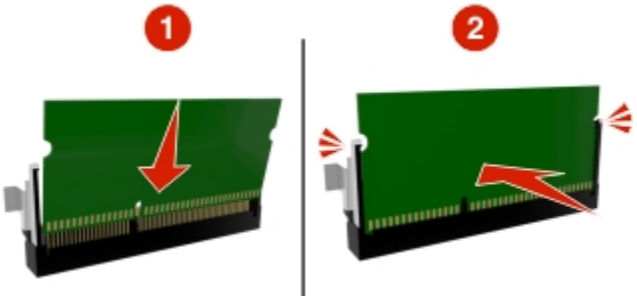
2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

3. Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



4. Schieben Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und drücken Sie sie in die Wand der Steuerungsplatine, bis sie *hörbar* einrastet.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Installieren von Hardwareoptionen

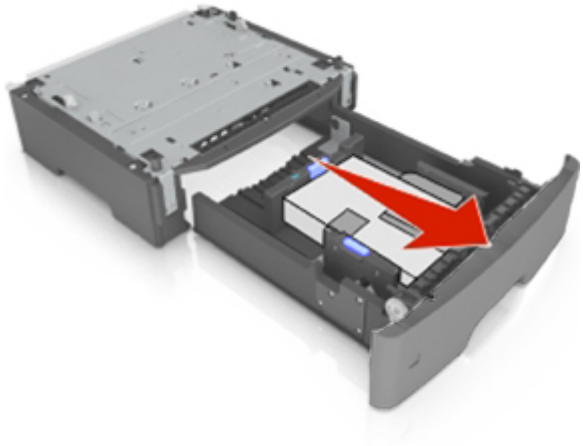
Installieren optionaler Fächer

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2. Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

3. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Unterteil heraus.



4. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
5. Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.
6. Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
7. Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

   Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.

8. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckertreibers

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des PCs ein.
2. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
3. Der PostScript-Treiber wird ggf. nicht auf dem PC unter Windows Vista installiert, wenn der Drucker mit einem USB-Kabel angeschlossen ist.
   Wählen Sie in diesem Fall im Assistenten "Drucker hinzufügen" den USB-Anschluss, um den Druckertreiber zu installieren.
4. Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

1. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD-Laufwerk des Macintosh ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol, dann auf den Ordner "Drivers" und dann auf den Ordner "Mac".

   → Mac OS X v10.3/v10.4: Doppelklicken Sie auf die Datei "bizhub_4700PSeries_103104.pkg".

→ Mac OS X v10.5: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_105.pkg".

→ Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_106.pkg".

3. Das Installationsprogramm für den Druckertreiber wird gestartet.

Hinweis:

Unter OS X 10.6/10.7/10.8 variiert der Treiberordner je nach Papierformat.
Wählen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Treiberordner.

- Zur Verwendung von Zoll-Papierformaten (8 1/2 x 11 im Letter-Format): Wählen Sie eine Datei im Ordner "english" aus.
- Zur Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "other" aus.

Hinweis:

Doppelklicken Sie auf die der Anwendung und der verwendeten Betriebssystemversion entsprechenden Paketdatei.

- bizhub_4700PSeries_103104.pkg (für Mac OS X v10.3/v10.4)
- bizhub_4700PSeries_105.pkg (für Mac OS X v10.5)
- bizhub_4700PSeries_106.pkg (für Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8)

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.
   a. (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)

      Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > **+**

      (für Mac OS X v10.7/v10.8)

      Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > **+**

   b. Drucker auswählen.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Kaufen Sie zuerst einen drahtlosen Netzwerkadapter, bevor Sie den Drucker in einem drahtlosen Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mit dem Adapter gelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations-CD* in das CD/DVD-Laufwerk des PCs ein.
2. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
3. Ein Gerät wird erkannt und in der Geräteliste angezeigt. Wählen Sie das zu installierende Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die zu installierende Komponente und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Installation abgeschlossen.

Für Macintosh-Benutzer

1. Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.
2. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
   - Über die Druckerbedienerkonsole
   - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
   - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

     Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

    a. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD-Laufwerk des Macintosh ein.

    b. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol, dann auf den Ordner "Drivers" und dann auf den Ordner "Mac".

        → Mac OS X v10.3/v10.4: Doppelklicken Sie auf die Datei "bizhub_4700PSeries_103104.pkg".

        → Mac OS X v10.5: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_105.pkg".

        → Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_106.pkg".

    c. Das Installationsprogramm für den Druckertreiber wird gestartet.

Hinweis:

Unter OS X 10.6/10.7/10.8 variiert der Treiberordner je nach Papierformat.
Wählen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Treiberordner.

- Zur Verwendung von Zoll-Papierformaten (8 1/2 x 11 im Letter-Format): Wählen Sie eine Datei im Ordner "english" aus.
- Zur Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "other" aus.

Hinweis:

Doppelklicken Sie auf die der Anwendung und der verwendeten Betriebssystemversion entsprechenden Paketdatei.

- bizhub_4700PSeries_103104.pkg (für Mac OS X v10.3/v10.4)
- bizhub_4700PSeries_105.pkg (für Mac OS X v10.5)
- bizhub_4700PSeries_106.pkg (für Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8)

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

    a. (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)

    Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > **+**

    (für Mac OS X v10.7/v10.8)

    Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > **+**

    b. Drucker auswählen.

    c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Für Linux-Benutzer

Hinzufügen des Druckers mit der Druckerkonfiguration

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer oder das Netzwerk an.
2. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des Computers ein.
3. Wählen Sie im Menü System die Option **Administration** > **Drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **Neuer Drucker**.
5. Geben Sie Druckername, Beschreibung und Ort > **Vor** ein.
6. Wählen Sie im linken Teil des Dialogfensters den Anschluss aus, an dem das Gerät installiert werden soll.
7. Klicken Sie auf **Vor**.
8. Wählen Sie **Erstelle PPD-Datei** aus.
9. Klicken Sie auf das Ordnersymbol.
10. Wählen Sie die PPD-Datei.
11. Klicken Sie auf **Öffnen** > **Vor** > **Anwenden**.

Hinzufügen des Druckers auf der CUPS-Administrationswebseite

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer oder das Netzwerk an.
2. Starten Sie den Webbrowswer.
3. Geben Sie die URL "http://localhost:631" ein.
4. Klicken Sie auf **Add Printer**.
5. Geben Sie Name, Ort und Beschreibung > **Continue** ein.
6. Wählen Sie einen Geräteanschluss in der Liste Gerät > **Continue**.
7. Gehen Sie bei einer USB-Verbindung zu Schritt 9.
   Geben Sie den Geräte-URI in folgender Form ein: "socket://<Drucker-IP-Adresse oder Drucker-Hostname>:port"
8. Klicken Sie auf **Continue**.
9. Wählen Sie **KONICA MINOLTA** > **Continue**.
10. Wählen Sie **KONICA MINOLTA bizhub 4700PSeries PPD (xx)** > **Add Printer**.
11. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Verwendung von Root-Rechten ein > **OK**.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID** – Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)** – Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Hinweise:

- ^Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie den WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch auf der Webseite des Zugriffspunkts informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Bevor Sie den Drucker mit einem WLAN verbinden, stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1. Wechseln Sie je nach Druckermodell zu einer der folgenden Optionen:
   - >**Einstellungen** > >**Netzwerk/Anschlüsse** > >**Netzwerk [x]** > >**Konfiguration Netzwerk [x]** > >**WLAN** > >**Wi-Fi Protected Setup** > >**Start durch Tastendruck-Methode** >
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1. Wechseln Sie je nach Druckermodell zu einer der folgenden Optionen:
   - >**Einstellungen** > >**Netzwerk/Anschlüsse** > >**Netzwerk [x]** > >**Konfiguration Netzwerk [x]** > >**WLAN** > >**Wi-Fi Protected Setup** > >**Start durch PIN-Eingabe** >
2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie auf einen Proxyserver zugreifen, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Mehr Informationen finden Sie auf dem Anweisungsblatt für den WLAN-Adapter.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**WLAN**.
3. Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

   Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
5. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
6. Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Sehen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]" nach, ob der Status "Verbunden" lautet.

   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Überprüfen der Druckereinrichtung" im *Benutzerhandbuch*.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen, siehe Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks. Weitere Informationen, siehe Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.

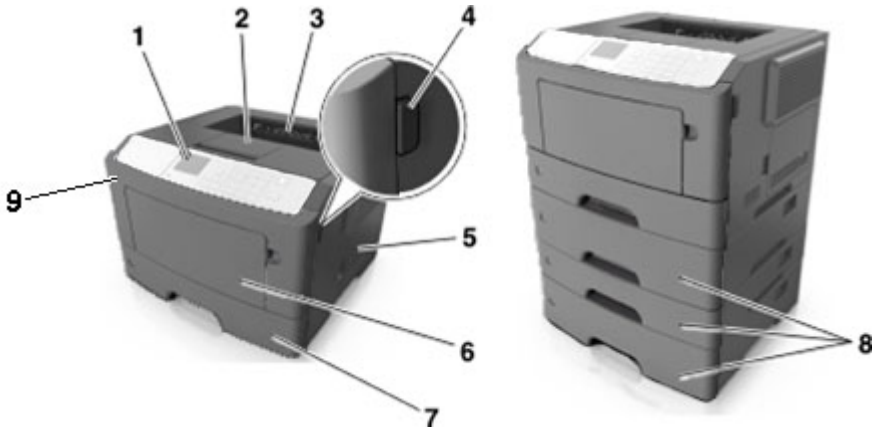
4—Verwendung des bizhub 4000P/4700P

Informationen zum Drucker

Druckerkonfigurationen

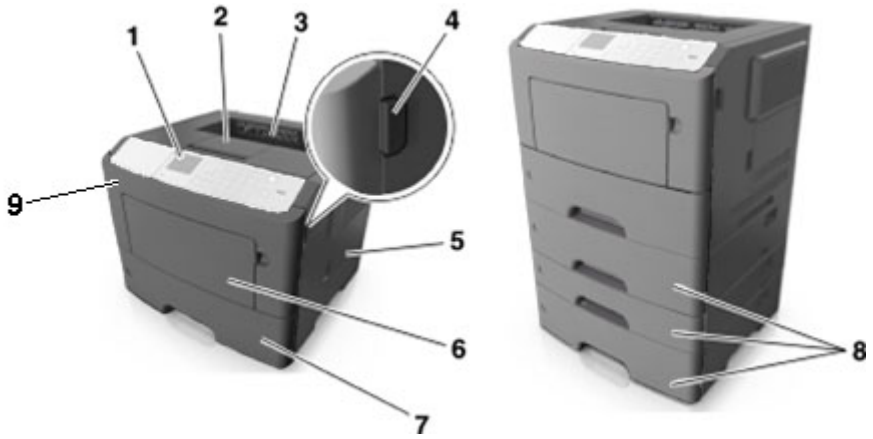
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

bizhub 4000P



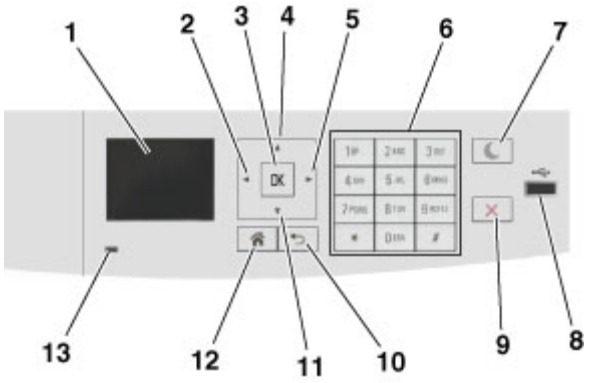
1	Bedienfeld des Druckers
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
5	Abdeckung der Steuerungsplatine
6	100-Blatt-Universalzuführung
7	Standard-250-Blatt-Fach
8	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
9	Fronttür

bizhub 4700P



1	Bedienfeld des Druckers
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
5	Abdeckung der Steuerungsplatine
6	100-Blatt-Universalzuführung
7	Standard-550-Blatt-Fach
8	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
9	Fronttür

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Element	Funktion
1	Anzeige	Anzeigen von Druckerstatus und Meldungen. Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Nach-links-Pfeil	Bildlauf nach links.
3	Taste "Auswählen"	Auswählen von Menüoptionen. Speichern von Einstellungen.
4	Nach-Oben-Pfeil	Blättert nach oben.
5	Nach-rechts-Pfeil	Bildlauf nach rechts.
6	Tastatur	Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
7	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet: • Indem der Drucker durch Einschalten zurückgesetzt bzw. die Energiesparmodus-Taste länger gedrückt wird, wird der Ruhemodus des Druckers beendet. • Drücken einer der Tasten am Gerät • Öffnen eines Fachs oder der vorderen Klappe des Druckers • Senden eines Druckauftrags vom Computer aus • Zurücksetzen durch Einschalten über den Hauptnetzschalter • Anschließen eines Geräts an den USB-Anschluss
8	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker. **Hinweise:** • Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke. • nur bizhub 4700P
9	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Anhalten aller Druckervorgänge.
10	Taste "Zurück"	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
11	Nach-Unten-Pfeil	Blättert nach unten.
12	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
13	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

Farben der Kontrollleuchte und der Energiesparmodus-Taste

Die Farben der Kontrollleuchte und der Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Farbe der Kontrollleuchte und zugehöriger Druckerstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Energiesparmodus-Taste und zugehöriger Druckerstatus

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist inaktiv oder im Status "Bereit"
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Das Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

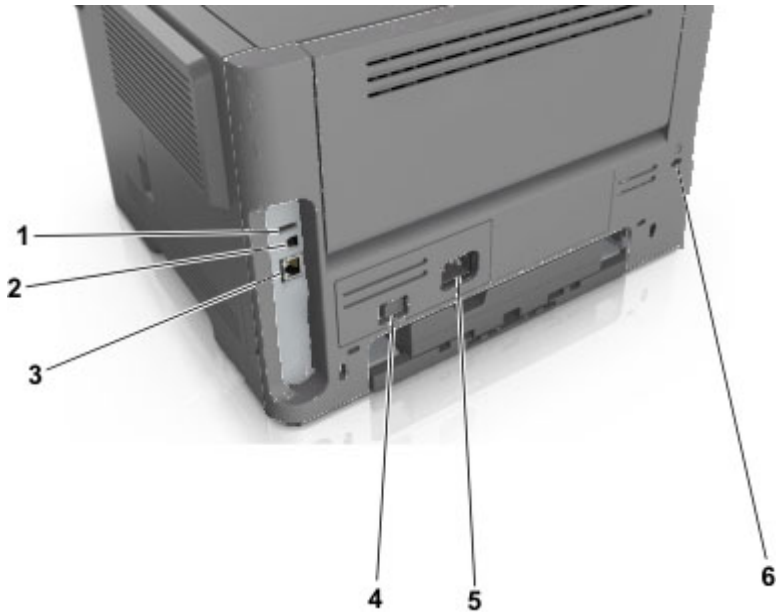
Anschließen von Kabeln

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer oder über ein Ethernetkabel mit dem Netzwerk.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das geeignete Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

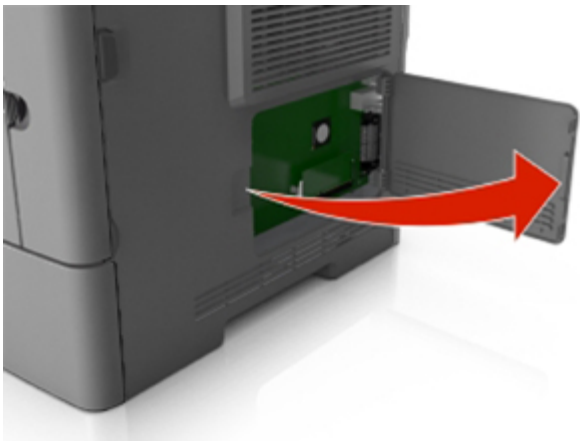


	Element	Funktion
1	USB-Anschluss	Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters.
2	USB-Druckeranschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer.
3	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
4	Netzschalter	Ein- oder Ausschalten des Druckers.
5	Anschluss für Netzkabel	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
6	Sicherungsvorrichtung	Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

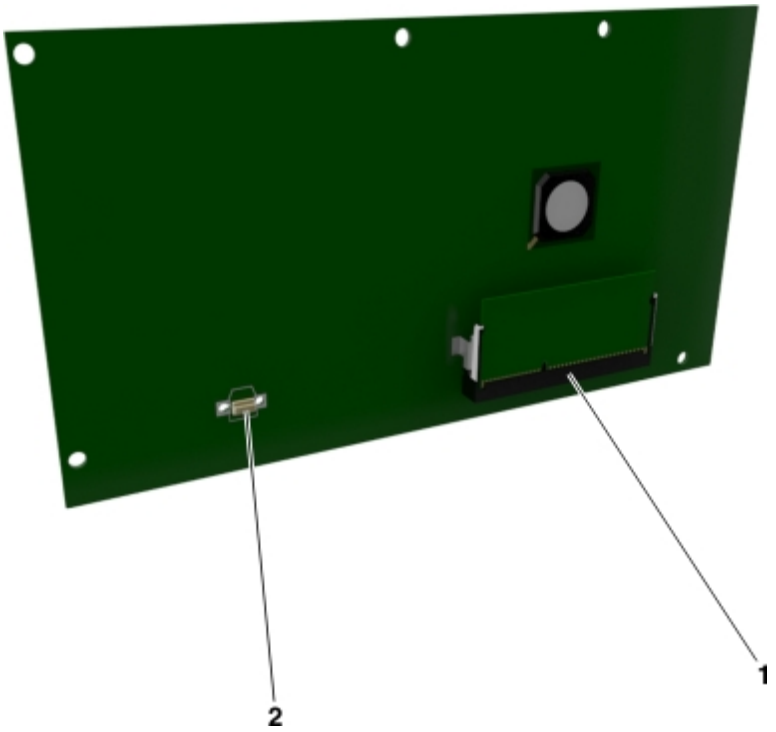
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.



2. Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

   Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.



1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplatz für Optionskarten

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus und Aufbewahren von Papier.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Papierformat/Sorte** > OK

2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Fach oder die Zuführung auszuwählen, und drücken Sie dann OK.

3. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann OK.

4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie dann OK, um die Einstellungen zu ändern.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste Papierformat für "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und wird nur von der Universalzuführung unterstützt.
- Das größte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) und wird von allen Papiereinzügen unterstützt.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Universaleinrichtung** > OK >**Maßeinheiten** > OK > Maßeinheit auswählen > OK

2. Wählen Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** und drücken Sie dann OK.

3. Drücken Sie die linke bzw. rechte Pfeiltaste, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie anschließend OK.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Das Standardfach fasst bis zu 150 (bizhub 4000P) oder 250 (bizhub 4700P) Blatt Papier 75 g/m². Ausdrucke werden mit der Druckseite nach unten aufgenommen. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das gestapeltes Papier nach vorne aus der Ablage gleitet.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.

Hinweis: Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

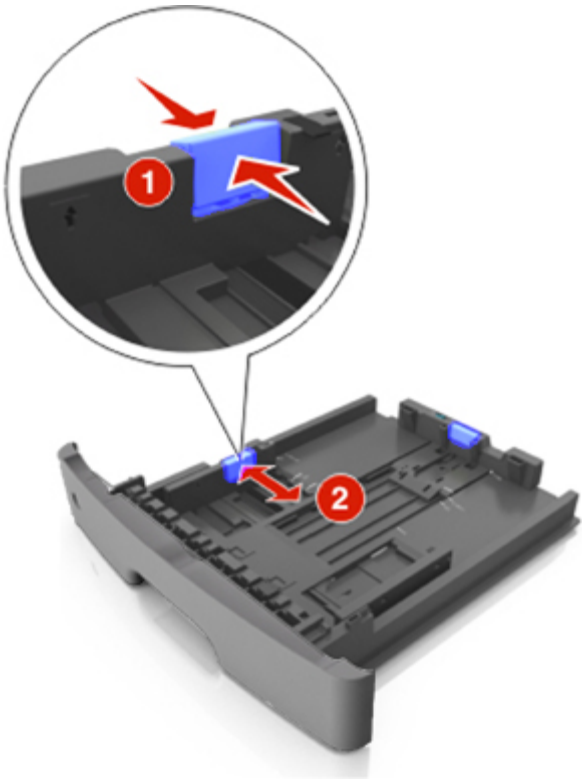
bizhub 4000P Einlegen von Medien in Fächer

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

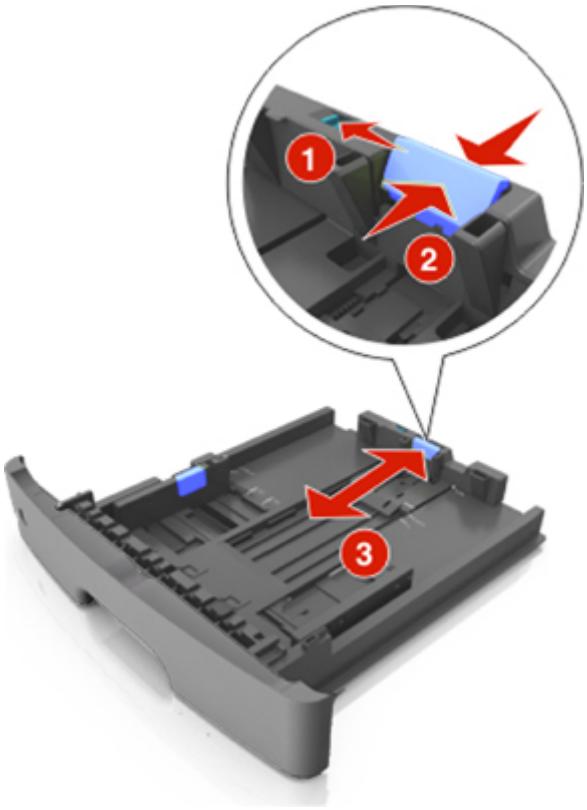
1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

   Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

2. Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



3. Lösen Sie die Längenführung. Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



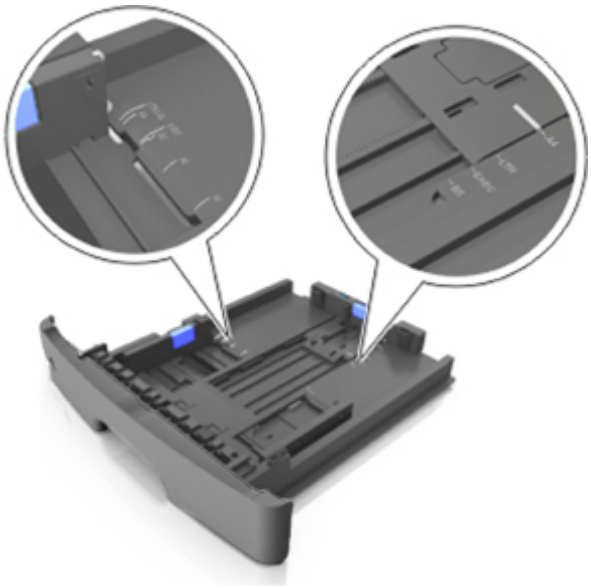
Hinweise:

- Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.

- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längenführung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben.

- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.

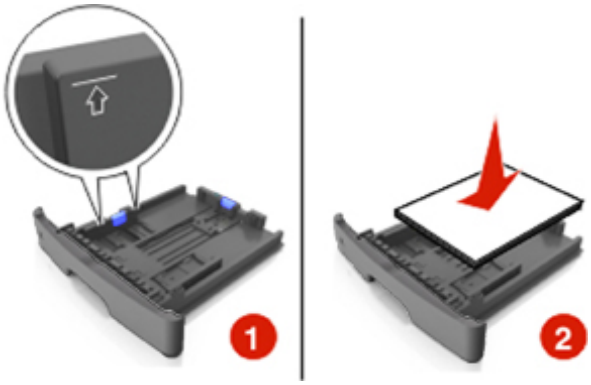
- Die Breiten- und Längenführungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.



4. Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

5. Legen Sie den Papierstapel ein.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für die maximale Füllhöhe an der Seite der Breitenführung hinausragt.



Hinweise:

- Legen Sie recyceltes oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Lochungen an der Oberkante zur Vorderseite des Fachs weisen.

- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist. Legen Sie Briefbögen für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und der unteren Kante nach vorne und in das Fach ein.

6. Setzen Sie die Zuführung ein.

7. Legen Sie über den Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Sorte entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.

   Hinweise:

   - Wenn der Drucker nicht an ein Netzwerk angeschlossen ist, rufen Sie das Menü "Papier" je nach Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

   - Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

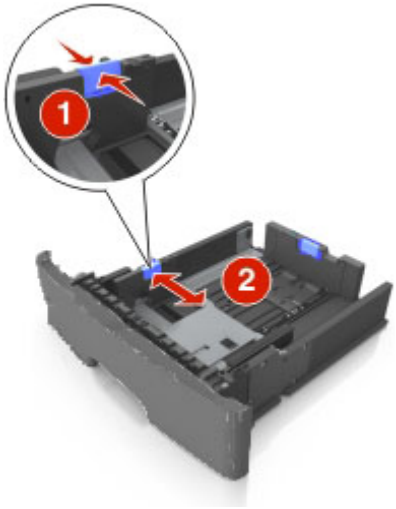
bizhub 4700P Einlegen von Medien in Fächer

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

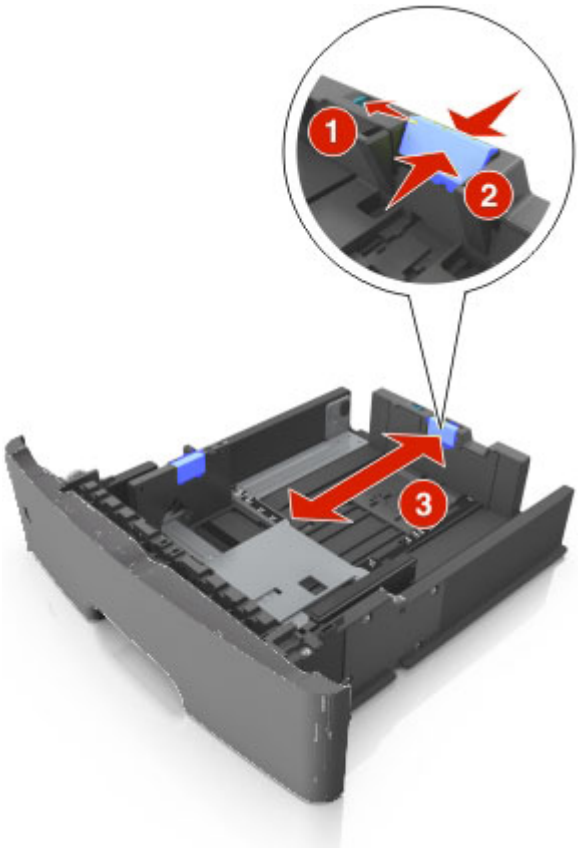
1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

   Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

2. Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

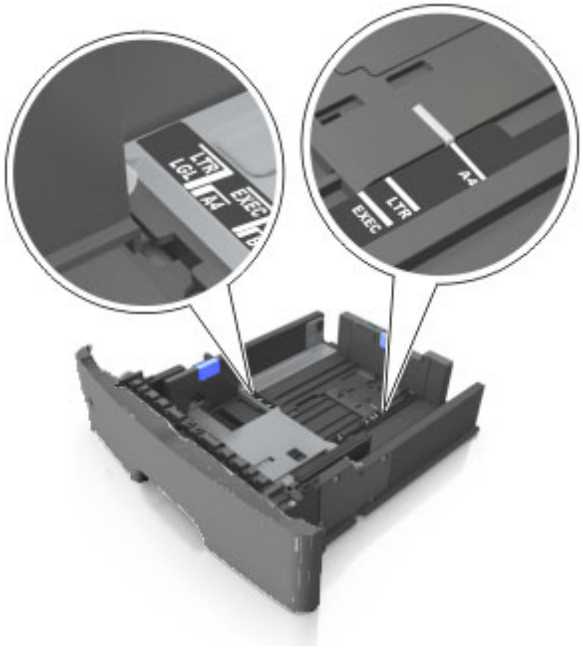


3. Lösen Sie die Längenführung. Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



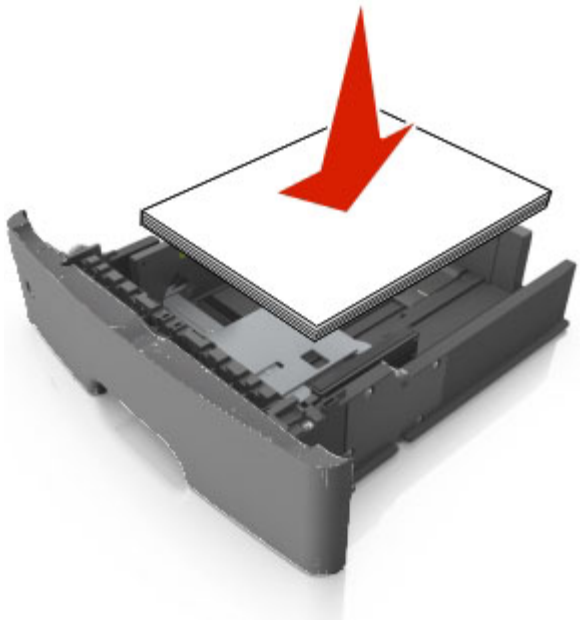
Hinweise:

- Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längenführung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben.
- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.
- Die Breiten- und Längenführungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.



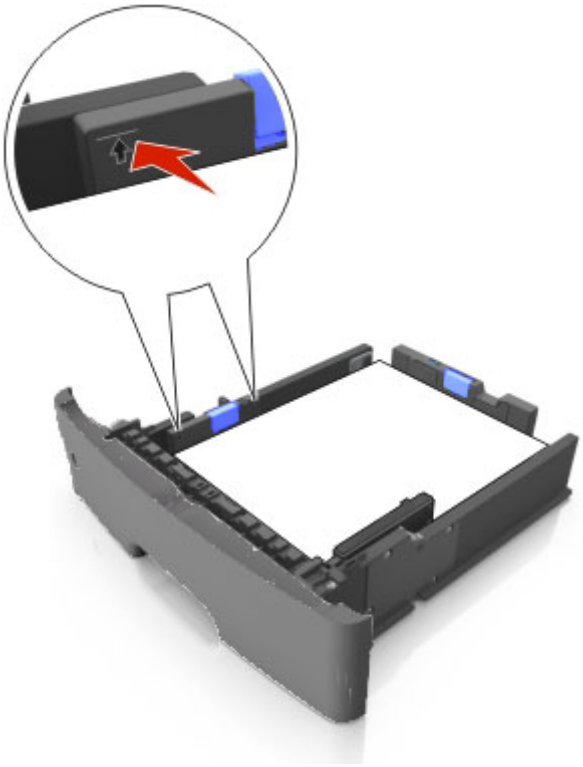
4. Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

5. Legen Sie den Papierstapel ein.



Hinweise:

- Legen Sie die Medien bei Verwendung von recyceltem oder vorbedrucktem Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Lochungen an der Oberkante zur Vorderseite des Fachs weisen.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist. Legen Sie Briefbögen für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und der unteren Kante nach vorne und in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für maximale Papierfüllung an der Seite der Breitenführung hinausragt.



6. Setzen Sie die Zuführung ein.

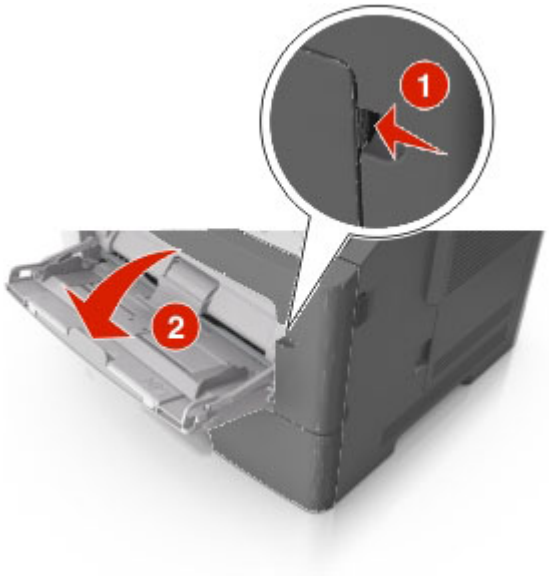
7. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

   Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Verwenden Sie die Universalzuführung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge zu bedrucken. Sie können die Universalzuführung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

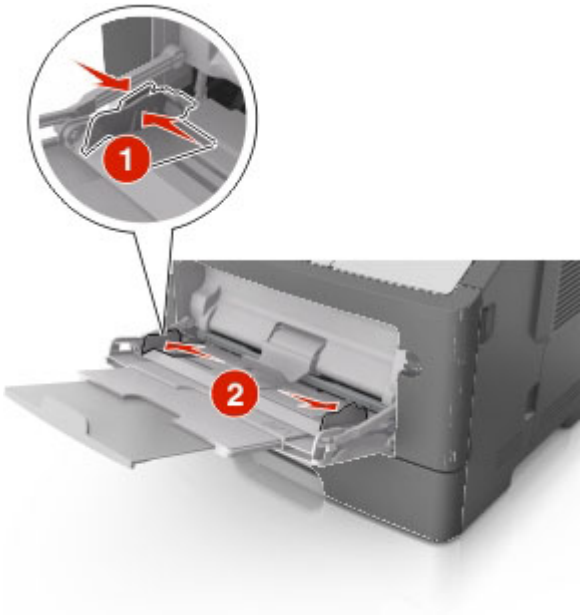
1. Öffnen Sie die Universalzuführung.



   a. Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

b. Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

2. Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



3. Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

   - Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

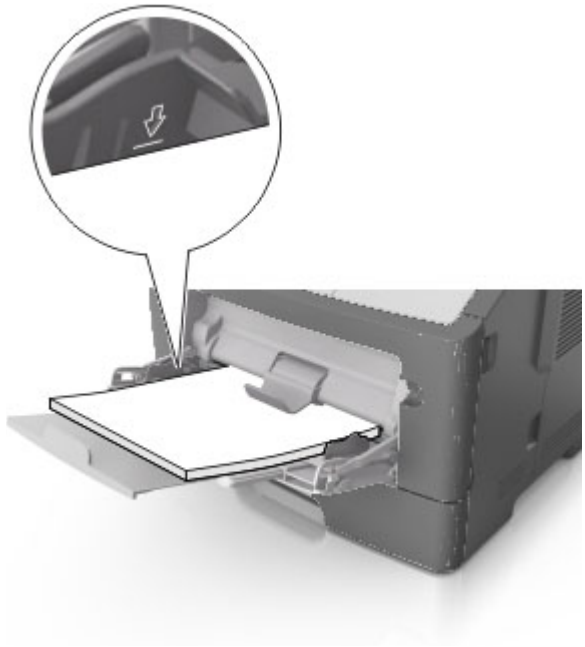
- Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

  Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

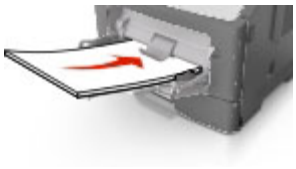
- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

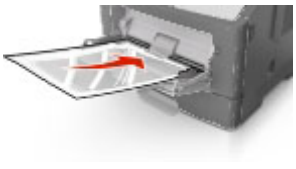
4. Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



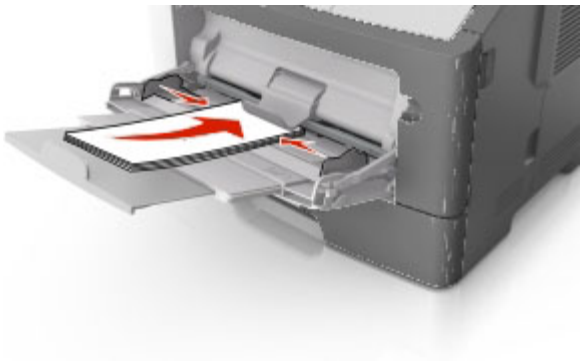
- Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.





- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

5. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier oder Spezialdruckmedium ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden und Trennen von Fächern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
3. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

   - Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
   - Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen von Papierformat und Papiersorte.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.
3. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5. Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Benutzerdefinierte Namen**

2. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

3. Drücken Sie auf OK.

4. Drücken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Benutzersorten**

2. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3. Drücken Sie auf OK.

Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1. Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
2. Senden Sie den Druckauftrag:

   Windows-Benutzer

   a. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

   b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d. Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Macintosh-Benutzer

   a. Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

      1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2. Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3. Klicken Sie auf **OK**.

   b. Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

      1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

         Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

      2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

         Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

      3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Toneraufrags

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Toneraufrag**.

3. Passen Sie den Toneraufrag an und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Druckeinstellungen** > OK >**Menü "Qualität"** > OK >**Toneraufrag**

2. Passen Sie den Toneraufrag an und klicken Sie dann auf OK.

Drucken von einem Flash-Laufwerk (nur bizhub 4700P)

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

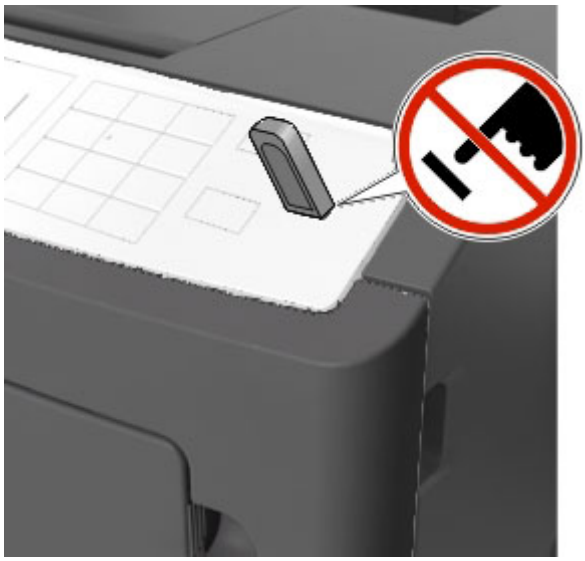
Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Druckerbedienfeld und im Symbol für angehaltene Aufträge ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
3. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, und drücken Sie anschließend OK.

   Hinweise:

   - Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
   - Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, rufen Sie die angehaltenen Aufträge über das Druckerbedienfeld auf, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
Hinweise: • High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt. • USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.	Dokumente: • .pdf (Version 1.7 oder früher) • .xps • .html Bilder: • .dcx • .gif • JPEG oder *.jpg • .bmp • .pcx • TIFF oder *.tif • .png

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >Einstellungen > OK **>Sicherheit >Vertraulicher Druck**

2. Wählen Sie eine Druckauftragsart aus.

Option	Funktion
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken und Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher.
Ablauffrist für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. **Hinweis:** Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. **Hinweis:** Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Jobs* bezeichnet.

3. Drücken Sie auf OK.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** oder **Auftragsspeicherung**.
3. Wählen Sie **Druckauftragstyp** unter Auftragsspeicherung.
4. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
6. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

   Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
3. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
5. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei:
   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > >**Berichte** > >**Schriftarten drucken**
2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Schriftarteinstellung auszuwählen.
3. Drücken Sie .

Hinweis: Die PPDS-Schriftarten werden nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Drucken von Verzeichnislisten

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** >**Berichte** > >**Verzeichnis drucken** >

Hinweis: Das Menü "Verzeichnis drucken" wird nur angezeigt, wenn optionaler Flashspeicher installiert ist.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf >.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
   a. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
   b. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
2. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Markieren Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Für Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
   - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** >Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
   - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** >Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
2. Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung (Networking Guide)* auf der *Printer Driver and Documentations-CD*.

Überprüfen des virtuellen Displays

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

   Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen "fast leer", "wenig" und "sehr wenig" festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail zum Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten[1]	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wennn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.

[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist.

[2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >Registerkarte **Andere Einstellungen** >**Sicherheit** >**Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

3. Ändern der Einstellungen:

   - Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.

   - Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4. Speichern Sie die geänderten Einstellungen.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3. Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4. Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5. Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

   Hinweis: Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6. Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Erstellen einer PIN für das Druckerbedienfeld

Über das Menü "PIN für Bedienerkonsole" können Sie den Zugriff auf die Menüs über das Druckerbedienfeld beschränken. Um den Zugriff auf die Menüs zu beschränken, erstellen Sie eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) und weisen sie den einzelnen Menüs zu.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**PIN für Bedienerkonsole**.

3. Geben Sie die PIN im Abschnitt "Ben.-PIN erst." oder "Admin-PIN erst." ein.

   Hinweis: Sie können maximal 16 Ziffern für die PIN eingeben.

4. Klicken Sie auf **Ändern**.

5. Wählen Sie aus einem beliebigen Menü im Abschnitt "Verwaltungsmenüs", "Verwaltung" oder "Funktionszugriff" entweder **Ben.-PIN-gesichert**, **Admin-PIN-gesichert** oder **Admin-PIN- u. Ben.-PIN-gesichert** aus.

   Hinweis: Auf ein Menü, das mit einer Benutzer-PIN gesichert wurde, kann weiterhin mit der Admin-PIN zugegriffen werden.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beim Versuch, über das Druckerbedienfeld auf ein durch eine PIN gesichertes Menü zuzugreifen, werden Sie vom Drucker zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Hinweis: Nachdem Sie die letzte Ziffer der PIN eingegeben haben, muss OK am Druckerbedienfeld mindestens drei Sekunden lang gedrückt werden.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen**> OK >**Berichte** > OK >**Menüeinstellungsseite** > OK

Hinweis: Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Nachdem Einstellungen über die Menüs gespeichert wurden, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü erneut aufrufen, einen anderen Wert auswählen und speichern.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen**> >**Berichte** > >**Netzwerk-Konfigurationsseite** >

   Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird **`Netzwerk [x] Konfigurationsseite drucken`** angezeigt.

2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **`Verbunden`** angegeben ist.

   Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf dem Druckerdisplay angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Status/Material** > >**Verbrauchsmaterial anzeigen** >

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

Mit dem Eco-Mode stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung, um die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt zu reduzieren.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen**> OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Eco-Mode** > OK > gewünschte Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

2. Drücken Sie OK.

Verringern der Geräuschentwicklung

Verwenden Sie "Stiller Modus", um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen**> OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK > **Stiller Modus** > OK

2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Option	Funktion
"Ein"	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3. Drücken Sie auf OK.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 120 aus. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Hinweis: Der Drucker akzeptiert weiterhin Druckaufträge, wenn er sich im Energiesparmodus befindet.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Wechseln Sie zu:

   Einstellungen >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**

3. Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Zeitsperren** > OK >**Energiesparmodus** > OK

2. Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3. Drücken Sie auf OK.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, den Ruhemodus des Druckers zu beenden, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Indem der Drucker durch Einschalten zurückgesetzt bzw. die Energiesparmodus-Taste länger gedrückt wird, wird der Ruhemodus des Druckers beendet.
- Der Ruhemodus kann zeitgesteuert aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von "Energiemodus planen".
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand** aus.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK

2. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **`Energiesparmodus-Taste drücken`** oder **`Energiesparmodus-Taste gedrückt halten`** angezeigt wird, und drücken Sie dann OK.

3. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **`Ruhezustand`** angezeigt wird, und drücken Sie dann OK.

Hinweise:

- Wenn "Energiesparmodus-Taste drücken" auf "Ruhezustand" festgelegt ist, wird der Drucker durch ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste in den Ruhemodus versetzt.
- Wenn "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" auf "Ruhezustand" festgelegt ist, wird der Drucker durch ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste in den Ruhemodus versetzt.

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3. Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Zeitsperren** > OK >**Zeit für Ruhezustand** > OK

2. Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.

3. Drücken Sie auf OK.

Verwenden von "Energiemodus planen"

Mithilfe von "Energiemodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Energiemodus planen**.
3. Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energiemodus aus.
4. Wählen Sie im Menü Uhrzeit die Uhrzeit aus.
5. Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen des nicht flüchtigen Speichers.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flashspeicher geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** > OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Werksvorgaben** > OK >**Jetzt wiederherstellen** > OK

Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
3. Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Alle Einstellungen löschen`** angezeigt wird.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Wechseln Sie zu:

   Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

5—Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 240 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
    - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
    - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind

- Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
- mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

  Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, um Folgendes sicherzustellen:
  - Die Etiketten können Temperaturen bis zu 240 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - bizhub 4000P Einlegen von Medien in Fächer
  - bizhub 4700P Einlegen von Medien in Fächer
  - Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

  Hinweis: Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Folienstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 120 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus den optionalen Fächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 120 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–90-g/m^2 unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinspostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner als +/-2,5 mm (+/-0,10 Zoll) ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus. Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich).

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓[3]	✓	**X**
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Büro (Mexiko)[1] 216 x 340 mm (8,5 x 13,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Universal[2] 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
Anderer Briefumschlag 229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**

[1] Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[2] "Universal" wird im Standardfach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) beträgt. "Universal" wird im optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) beträgt. "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8.3 Zoll) und die Länge mindestens 279 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

[3] Nur Einziehen von der langen Kante wird nicht unterstützt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Standardfach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m^2. Das optionale Fach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m^2. Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m^2.

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Univer&salzuführung	Duplex-Modus
Normalpapier	✓	✓	✓
Karten	X	✓	X
Folien	✓	✓	X
Recycling-Papier	✓	✓	✓
Glanzpapier	X	X	X
Papieretiketten[1]	✓	✓	✓
Vinyletiketten	X	X	X
Feinpost[2]	✓	✓	✓
Umschlag	X	✓	X
Rauer Umschlag	X	✓	X
Briefbögen	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓
Schweres Papier[2]	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	X	X	X

[1] Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Im Duplex-Modus wird Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m^2 unterstützt.

6—Druckermenüs

Menüliste

Menü "Papier"	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse
Standardquelle	Menüeinstellungsseite	Aktive Netzwerkkarte
Papierformat/-sorte	Gerätestatistik	Standard-Netzwerk[2]
Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite[1]	Berichte
Ersatzformat	Schrift. drucken	Netzwerkkarte
Papierstruktur	Bestandsbericht	TCP/IP
Papiergewicht		IPv6
Papierauswahl		WLAN
Benutzersorten		AppleTalk
Universaleinrichtung		Standard-USB
		SMTP-Setup

Sicherheit	&Einstellungen
Vertraulicher Druck	Allgemeine Einstellungen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll	Menü "Flash-Laufwerk"[3]
Datum und Uhrzeit einstellen	Druckeinstellungen

[1] Abhängig von den Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Netzwerk-Konfigurationsseite" angezeigt.

[2] Abhängig von den Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" angezeigt.

[3] Diese Funktion ist nur für bizhub 4700P verfügbar.

Menü Papier

Standardeinzug (Menü)

Funktion	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Funktion
Fach x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Fach [x] Sorte Normalpapier Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.

Option	Funktion
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Achten Sie darauf, die Einstellung für das Papierformat festzulegen.
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird.

Option	Funktion
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".

Option	Funktion
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.

Option	Funktion
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Option	Funktion
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folie Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt an, dass das Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.
Gewicht Schwer Schwer	Gibt an, dass das Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.
Gewicht Rau/Baumwolle Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers oder rauen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Recycling-Papier einl. Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".	

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem werkseitig vorgegebenen Namen für "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server erstellt wurde. Der benutzerdefinierte Name wird anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Mediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.
Recycling-Papier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recycling-Papier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recycling-Papiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Zoll". • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.

Berichte (Menü)

Menü "Berichte"

Option	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menüs "Standard-Netzwerk"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt. Inaktive Anschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Um die maximale Größe des Netzwerkpuffers zu erweitern, deaktivieren oder reduzieren Sie die Größe des USB-Puffers. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkkonfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Menü **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Berichte**

Option	Funktion
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Netzwerkkarte**

Option	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitsperre 0–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Bannerseite Aus Ein	Legt die Bannerseite fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
Hostname einstellen	Legt den Hostnamen fest.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren "Ein" Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Option	Funktion
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 (Internet Protocol Version 6) auf dem Drucker. IPv6 verwendet einen größeren Adressraum zum Erstellen von IP-Adressen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostname einstellen*	Legt den Hostnamen fest.
Adresse anzeigen*	Zeigt die aktuellen IPv6-Adressen an.
Router-Adresse anzeigen*	Zeigt die aktuelle Router-Adresse an.
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
* Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.	

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Druckermodelle zur Verfügung, die mit einem WLAN verbunden sind.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**WLAN**

Option	Funktion
Wi-Fi Protected Setup (WPS) Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "PIN-Methode starten". **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • nur bizhub 4700P
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • Die Werksvorgabe lautet "Ad-Hoc".
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**AppleTalk**

Option	Funktion
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Um die maximale Größe des USB-Puffers zu erweitern, deaktivieren oder reduzieren Sie die Größe des Netzwerkpuffers. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der für Druckberechtigungen erforderlichen Benutzerauthentifizierung an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Kein SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Geräte-ID	
Gerätepasswort	
Kerberos-5-Zone	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Menü "Vertraulicher Druck"

Option	Funktion
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Wird die Einstellung für "Ablauffrist für vertrauliche Aufträge" geändert, während sich vertrauliche Aufträge im Drucker-RAM befinden, wird die Ablauffrist dieser Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Option	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Überwachungsprotokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. • Sie können das Überwachungsprotokoll auch vom Embedded Web Server herunterladen und auf dem Computer speichern.
Protokoll löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0–23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0–7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Funktion	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweise:** • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt. • Mit dem Assistenten können Sie Datum und Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT-HH:MM einstellen.
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Funktion
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der der Text auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **Hinweis:** Manche Sprachen sind auf allen Druckern verfügbar.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Verbrauchsmaterialvorrat auf dem Druckerbedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten an.
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	"Sparmodus" einstellen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
Stiller Modus Aus "Ein"	"Stiller Modus" einstellen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Startsetup ausführen Ja Nein	Weist den Drucker an, den Konfigurationsassistenten zu starten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "US". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Energiespar-Einstellungen Showroom Hintergrund ändern	Ermöglicht das Ändern der auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen. Wählen Sie für jedes Symbol bzw. Schaltfläche unter folgenden Optionen aus: Anzeigen Nicht anzeigen **Hinweise:** • "Anzeigen" ist die Werksvorgabe für "Angehaltene Aufträge durchsuchen", "Angehaltene Aufträge", "USB-Laufwerk", "Formulare und Favoriten", "Energiespar-Einstellungen", "Showroom" und "Hintergrund ändern". • "Nicht anzeigen" ist die Werksvorgabe für "Sprache ändern", "Profile und Lösungen", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer". • "Lesezeichen" wird nur innerhalb von "Angehaltene Aufträge" angezeigt, wenn "Lesezeichen anzeigen" auf "Ja" festgelegt ist und ein aktives Netzwerkkabel angeschlossen ist.

Option	Funktion
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1 bis 180 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30 Min". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Zeit für Ruhezustand Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3 Stunden".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden die Anzeige des Druckers wieder in den Status "Bereit" zurückkehrt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sek.".

Option	Funktion
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sek.". • Eine teilweise verarbeitete Seite, die sich noch im Drucker befindet, wird nach Ablauf der Zeit noch fertig gedruckt. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65.535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40 Sek.". • Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	"Automatischer Neustart" einstellen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1–20	Maximale Anzahl von Neustarts einstellen. **Hinweise:** • Wenn das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit so oft neu startet, wie in dieser Einstellung vorgegeben, zeigt das Gerät anstelle eines erneuten Neustarts den entsprechenden Fehler an. • Die Werksvorgabe lautet "5".
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 bis 255 Sek.	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).

Option	Funktion
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter "Ein" Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Stauassis. "Ein" Aus	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei der Einstellung "Ein" werden teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. • Bei der Einstellung "Aus" müssen sämtliche Seiten in allen möglichen Staubereichen vom Benutzer entfernt werden.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus "Ein"	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Zeitsperre für Ruhemodus bei Verbindung Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die EU lautet "Ruhezustand". • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der EU lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".

Option	Funktion
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • Alle im RAM gespeicherten Ressourcen werden gelöscht. In den Flashspeicher geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Ort Konfigurationsfreie Verbdg. – Name Benutzerdefinierter Text [x]	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Meldung aus, die im Wechsel mit dem Druckerstatus angezeigt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Konfigurationspaket exportieren	**Hinweis:** Ein Konfigurationspaket kann nur exportiert werden, wenn ein USB-Laufwerk mit dem Gerät verbunden ist.

Flash-Laufwerk (nur bizhub 4700P)

Menü "Flash-Laufwerk"

Option	Funktion
Kopien 1–999	Festlegen der Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Stapeln der sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Festlegen der Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Papierausrichtung. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.

Option	Funktion
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Kein Seitenrand drucken	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Druckauftrag enthält keine Trennseiten. • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation PPDS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". • Bei der PostScript-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in Flash-Speicher	Legt den Speicherort für Downloads fest. **Hinweise:** • Beim Speichern von Ressourcen in einem Flashspeicher werden diese permanent gespeichert. Die Ressourcen bleiben auch bei ausgeschaltetem Drucker im Flashspeicher erhalten. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flashspeicher installiert ist.

Option	Funktion
Ressour. speich. "Ein" Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle Downloads bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird **`Speicher voll 38`** auf dem Druckerdisplay angezeigt, Downloads werden jedoch nicht gelöscht.

Papierausgabe

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist einseitiger Druck. • Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer: 1. Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken**. 2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer: 1. Wählen Sie **Datei** >**Drucken** aus. 2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs an.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" werden die Seiten an der langen Seitenkante gebunden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" werden die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".

Option	Funktion
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 2, alle Seiten 3 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universal-Zufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.

Option	Funktion
Papiersparmodus - Rand Kein Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menü "Qualität"

Funktion	Funktion
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Funktion	Funktion
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsberichtsmenü

Hinweise:

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Upgrade Kit 256MB User Flash (Option: UK-P01) installiert ist.
- Sie können die statistischen Daten des Auftragskontos mit PageScope Account Manager pflegen. PageScope Account Manager (kostenpflichtig) muss für die Pflege der statistischen Daten des Auftragskontos installiert sein und dieses Gerät muss als Zielgerät festgelegt sein.
- Wir empfehlen, dass Sie das Administratorkennwort auf dem Eingebetteten Webserver festlegen, wenn Sie das Auftragskonto-Menü verwenden.

Option	Funktion
Auftragsberichtsprotok. Ein Aus	Geben Sie an, ob ein eingegangener Druckauftrag aufgezeichnet werden soll. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Aus".
Intervall für Berichtsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Geben Sie den Aktualisierungszyklus für die Protokolldatei an. **Hinweise:** • Die werkseitige Standardeinstellung ist "Monatlich". • "Wöchentlich" beginnt am Montag um 00:00 Uhr und endet am Sonntag um 23:59 Uhr. • "Monatlich" beginnt um 00:00 Uhr am ersten Tag des Monats und endet um 23:59 Uhr am letzten Tag des Monats.
Protokollierung bei Intervallende Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Geben Sie an, welche Aktion der Drucker am Ende des Aktualisierungszyklus der Protokolldatei durchführt. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".

Option	Funktion
Protokoll fast voll Aus 1-49	Geben Sie den numerischen Wert ein, bei dem der Drucker feststellt, dass der Protokollspeicherbereich den oberen Grenzwert fast erreicht hat. **Hinweis:** Der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs liegt bei 50 MB.
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, welche Aktion der Drucker durchführt, wenn der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs erreicht wird. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, welche Aktion der Drucker durchführt, wenn der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs erreicht ist. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".

Option	Funktion
URL z. Vers. v. Prot [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Geben Sie den Ordner an, in dem die Auftragserfassungsprotokolle gespeichert werden sollen. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn "Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen", "Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen" oder "Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen" unter "Protokollaktion bei fast erreichtem Grenzwert"/"Protokollaktion bei erreichtem Grenzwert" ausgewählt ist.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an welche die Auftragserfassungsprotokolle gesendet werden sollen. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn "Aktuelles Protokoll per E-Mail senden", "Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen" oder "Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen" unter "Protokollaktion bei fast erreichtem Grenzwert"/ "Protokollaktion bei erreichtem Grenzwert" ausgewählt ist.
Prot.-Datei-Präfix [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Ändern Sie das Präfix für die Protokolldatei. **Hinweise:** • Für die Protokolldatei gelten zwei Namensregeln. Aktive Protokolldateien werden als "jal_[Wert der Präfixeinstellung für Protokolldatei]_current.csv" angezeigt. Inaktive Protokolldateien werden als "jal_[Wert der Präfixeinstellung für Protokolldatei]_[Zeitstempel im entsprechenden Datumsformat für ersten Tag der im Protokoll enthaltenen Aufträge].csv" angezeigt. • Die Zeichenfolge des aktuellen Hostnamens im TCP/IP-Menü ist die werkseitige Standardeinstellung.
Protokolle löschen Alles auswählen Auswahl aufheben Löschen	Wählen Sie die gewünschte Protokolldatei aus der angezeigten Liste aus und löschen Sie sie. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn "Auftragsberichtsprotok." aktiviert ist.
Protokolle drucken/exportieren Drucken Detailliert Zusammenfassung Benutzer-ID Zusammenfassung Berichts-Code Exportieren	Geben Sie an, wie die Protokolldatei für die Auftragserfassung verarbeitet werden soll. **Hinweise:** • Diese Option wird nur angezeigt, wenn "Auftragsberichtsprotok." aktiviert ist. • Wenn Sie die Protokolle auf ein USB-Flash-Laufwerk exportieren, blinkt das Zugriffslicht, erlischt und blinkt erneut. Ist das USB-Flash-Laufwerk nicht mit einem Zugriffslicht ausgestattet, warten Sie nach dem Exportieren ca. 90 Sekunden, bevor Sie das Flash-Laufwerk entfernen.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Funktion	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn ein formatierter Flashspeicher eingelegt ist und einwandfrei funktioniert. • Stellen Sie sicher, dass der Flashspeicher nicht schreib-/lese-, schreib- oder passwortgeschützt ist. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
Schriftartquelle Resident Herunterladen Flash-Speicher Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". "Resident" zeigt die werkseitigen Schriftarten an, die in den Arbeitsspeicher geladen wurden. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • "Flash-Speicher" zeigt alle in der jeweiligen Option redisenten Schriftarten an. Die optionale Flash-Speicherkarte muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht lesegeschützt, schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname R0 Courier	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "R0 Courier". Mit "R0 Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, F für Flash und D für Download.
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "10U PC-8". Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "12U PC-850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt. • Zeichensätze werden wie folgt angezeigt: "[Schrift-ID][Schriftartname]" (z. B. "10U PC-8").

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Bei der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" gedruckt werden können.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Kein 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Kein 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0–199	Konfigurieren des Druckers für die Unterstützung von Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" kann nicht ausgewählt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert. • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach1 – Standard = 1 Fach2 – Standard = 4 Fach3 – Standard = 5 Fach4 – Standard = 20 Fach5 – Standard = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.

Option	Funktion
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen.

Menü "HTML"

Option		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

7—Umweltschutz

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt KONICA MINOLTA die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, wie Sie beim Drucken Papier und Toner sparen können. Sie können:

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell den Duplexdruck unterstützt, können Sie durch Auswahl von **2-seitigem Druck** im Dialogfeld "Drucken" bestimmen, ob auf eine oder auf beide Seiten eines Blatt Papiers gedruckt werden soll.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus.

8—Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.

4. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

5. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Bestellen von Druckerteilen und Verbrauchsmaterial

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von KONICA MINOLTA

Eine optimale Funktionsweise Ihres KONICA MINOLTA Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von KONICA MINOLTA gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von KONICA MINOLTA verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als

vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Für USA, Lateinamerika (120V) und Taiwan	
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P (Verwendung und Rückgabe)	A63W 01F
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P	A63W 01W
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P (Verwendung und Rückgabe)	A63T 01F
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P	A63T 01W
Für Europa	
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P (Verwendung und Rückgabe)	A63W 01H
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P	A63W 01W
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P (Verwendung und Rückgabe)	A63T 01H
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P	A63T 01W
Für Asien/Pazifikraum, Afrika, Naher Osten, Lateinamerika (220V), Australien und Neuseeland	
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P (Verwendung und Rückgabe)	A63W 01K
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P	A63W 01W
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P (Verwendung und Rückgabe)	A63T 01K
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P	A63T 01W
Für China	
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P (Verwendung und Rückgabe)	A63W 01K

Teilebezeichnung	Teilenummer
Tonerkassette 20K für bizhub 4000P	A63W 01R
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P (Verwendung und Rückgabe)	A63T 01K
Tonerkassette 20K für bizhub 4700P	A63T 01R

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Ziel	Teilenummer
Belichtungseinheit 60K für bizhub 4000P/4700P (Verwendung und Rückgabe)	Weltweit	A63X 03V
Belichtungseinheit 60K für bizhub 4000P/4700P	Weltweit	A63X 03W

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

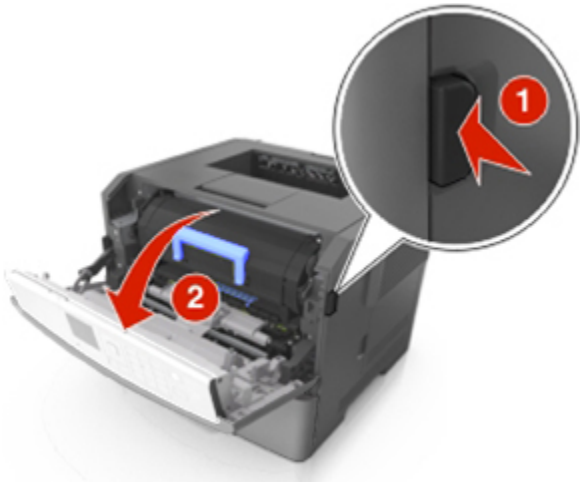
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Druckkassette

1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.

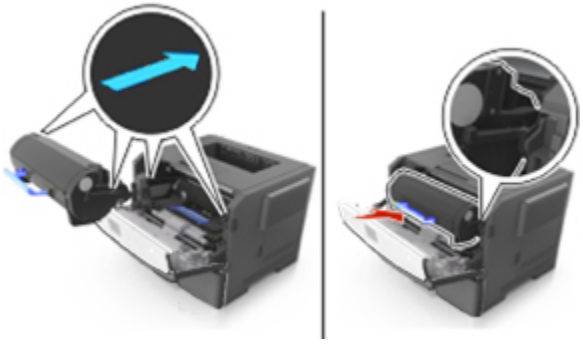


2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

3. Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
4. Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

5. Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

   Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



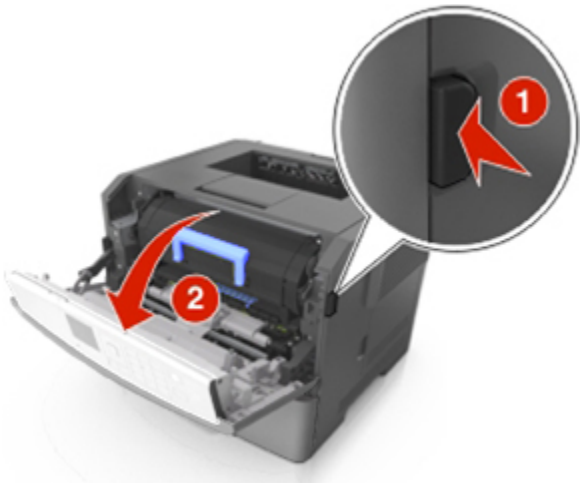
   Hinweis: Entsorgen Sie leere Tonerkassetten entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften. Tonerkassetten nicht verbrennen.

   VORSICHT: Wenn Toner in die Augen gelangt, sofort mit kaltem Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

6. Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit

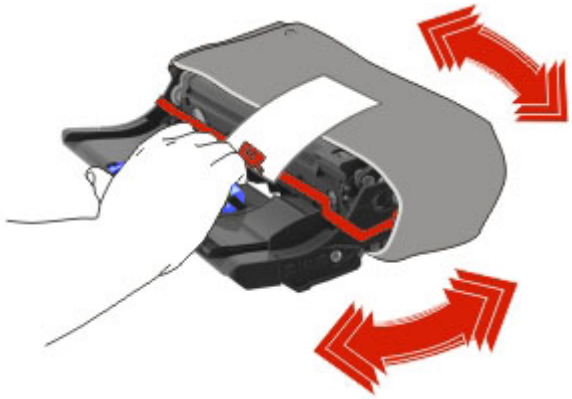
1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

3. Heben Sie den blauen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.

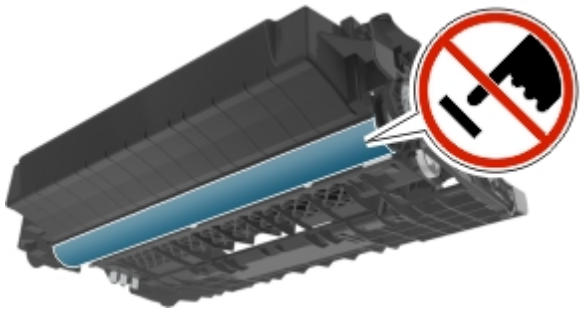
4. Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



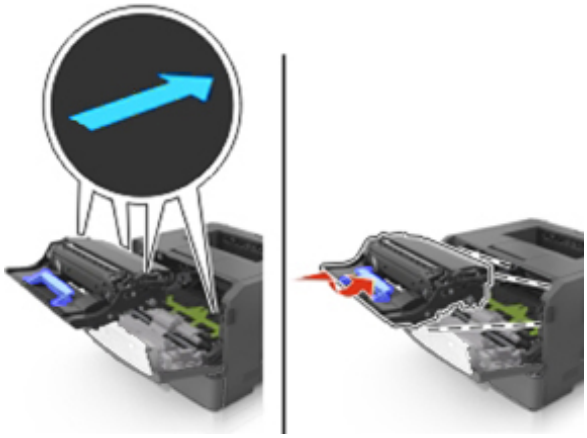
5. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

   Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

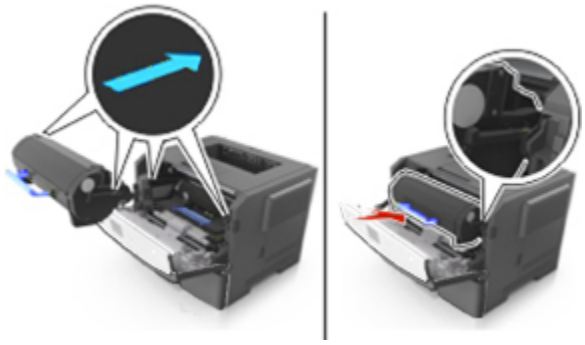
   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



6. Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



7. Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.

Hinweis: Entsorgen Sie gebrauchte Belichtungseinheiten entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften. Belichtungseinheiten nicht verbrennen.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.

- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

9—Beseitigen von Staus

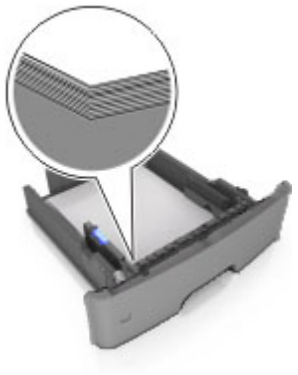
Durch sorgfältige Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien und das korrekte Einlegen dieser Medien können die meisten Staus bereits vermieden werden. Falls ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie nie ein Werkzeug zum Beseitigen eines Papierstaus. Dadurch könnte die Fixierstation dauerhaft beschädigt werden.

Vermeiden von Papierstaus

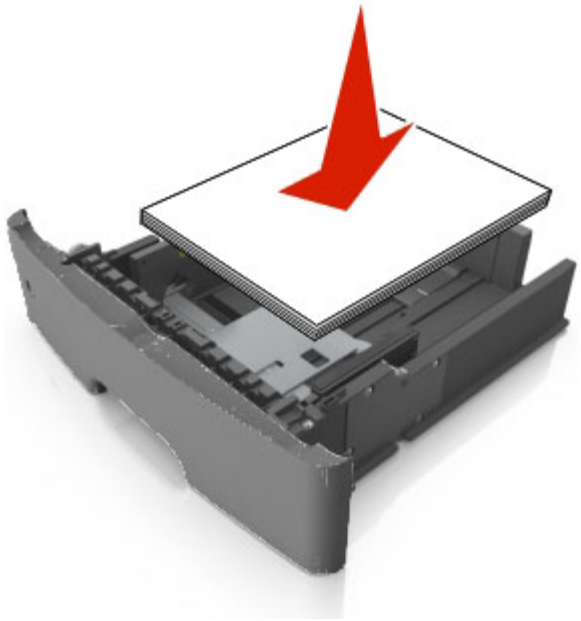
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.

Richtiges Einlegen von Papier	Falsches Einlegen von Papier
	

- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte im Embedded Web Server oder auf dem Computer richtig eingestellt wurden.

  Hinweis: Rufen Sie abhängig vom Betriebssystem in den Druckereinstellungen das Papiermenü auf.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und einem Hinweis zur Staubeseitigung auf dem Druckerdisplay angezeigt. Öffnen Sie die auf dem Display angegebenen Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweise:

- Wenn "Stauassis." auf "Ein" festgelegt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie den ausgegebenen Stapel auf verworfene Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" festgelegt ist, werden gestaute Seiten erneut gedruckt. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.

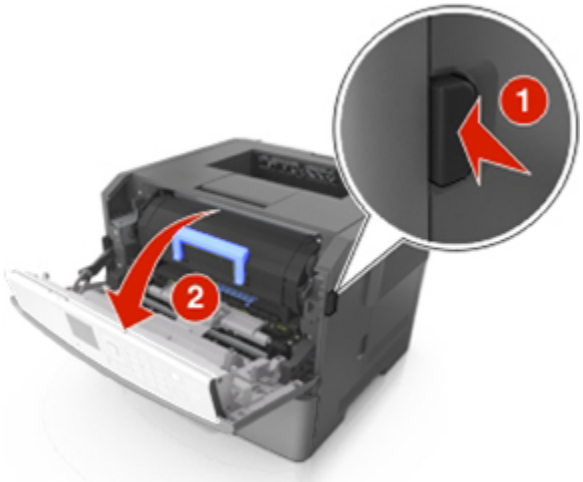
	Bereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
1	Standardablage	[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]	Entfernen Sie das gestaute Papier.
2	Hintere Klappe	[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]	Öffnen Sie die hintere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
3	Fach 1	[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]	Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus, drücken Sie die vordere Duplexabdeckung nach unten und entfernen Sie dann das gestaute Papier. **Hinweis:** Möglicherweise müssen Sie die hintere Klappe öffnen, um 23y.xx-Papierstaus zu beseitigen.

	Bereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
4	Fach [x]	[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	Univer&salzuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx]	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
6	Vordere Klappe	[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie die Tonerkassette, die Belichtungseinheit und gestautes Papier heraus.

[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

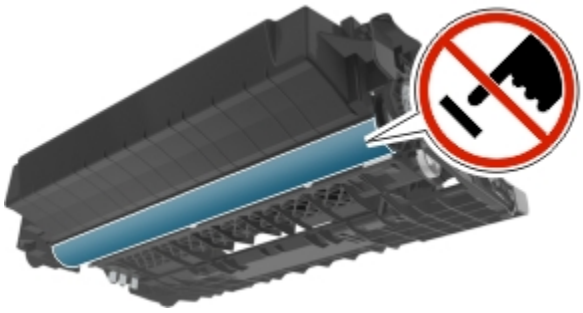
1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



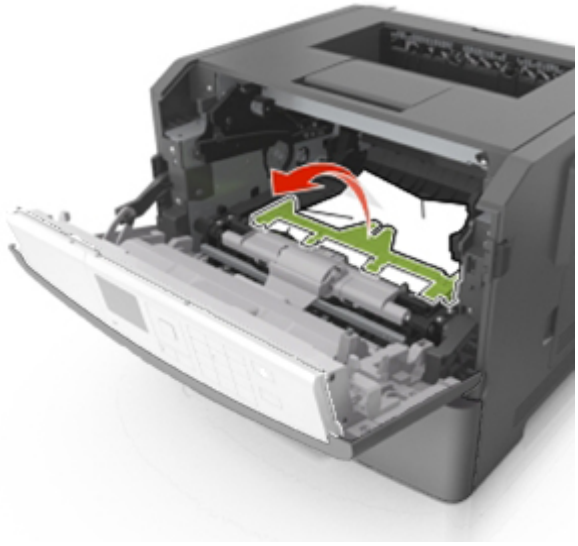
2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

3. Heben Sie den blauen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende blaue Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



4. Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an.

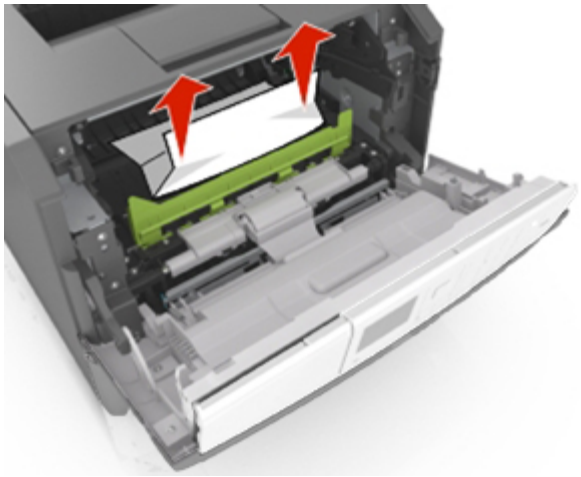


5. Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

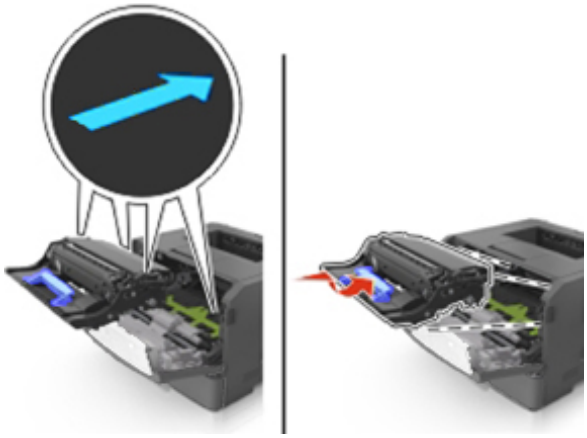
   Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

6. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

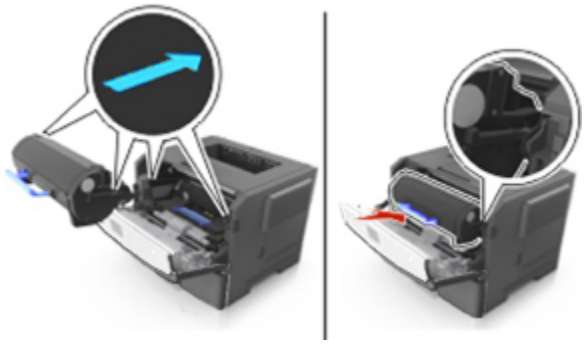
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



7. Führen Sie die Belichtungseinheit ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Einheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Belichtungseinheit dann in den Drucker ein.



8. Führen Sie die Tonerkassette ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Kassette dann in den Drucker ein.

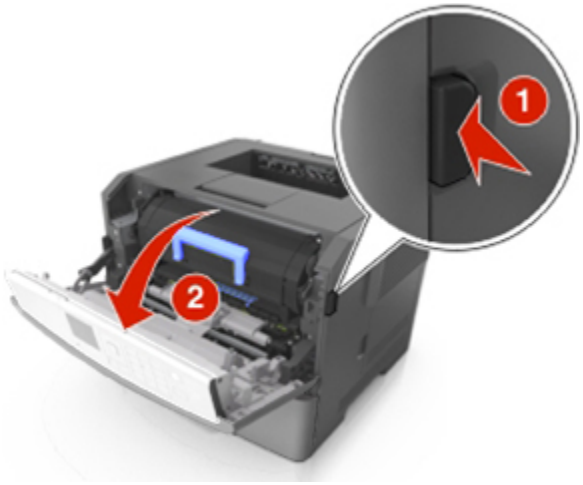


9. Schließen Sie die vordere Klappe.

10. Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK.

[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Ziehen Sie die hintere Klappe vorsichtig nach unten.

   VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4. Schließen Sie die hintere Klappe.

5. Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK.

[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]

1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

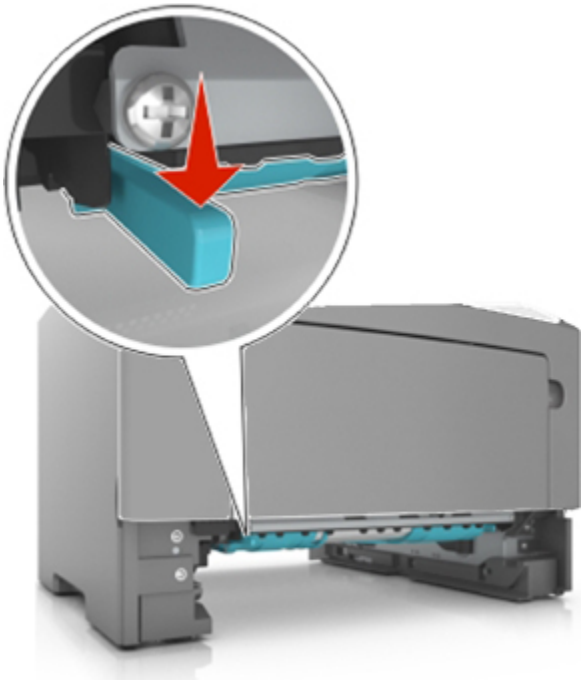
2. Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK.

[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

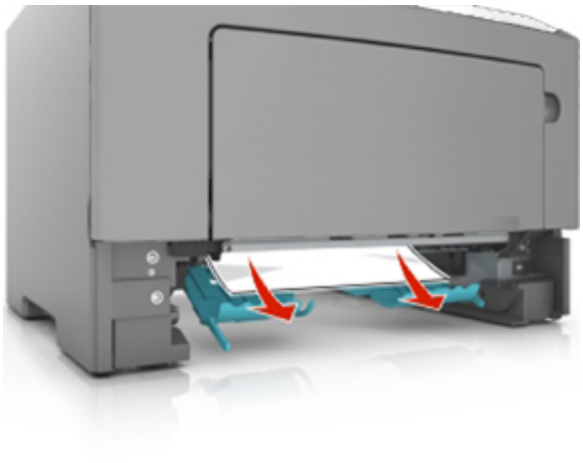
1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

2. Suchen Sie den blauen Hebel und ziehen Sie ihn nach unten, um den Stau zu entfernen.



3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Schieben Sie die Zuführung ein.

5. Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK.

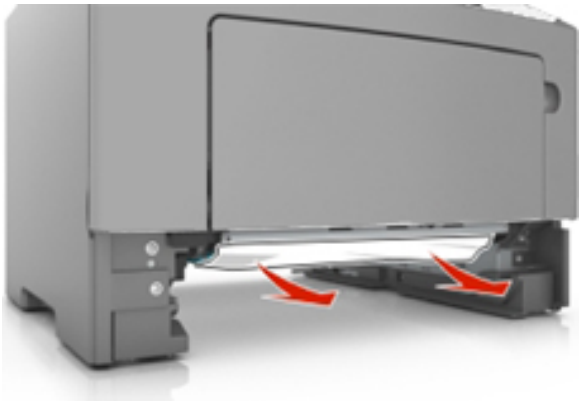
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx]

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

   Hinweis: Die Meldung auf der Druckeranzeige gibt das Fach an, in dem sich das gestaute Papier befindet.

2. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



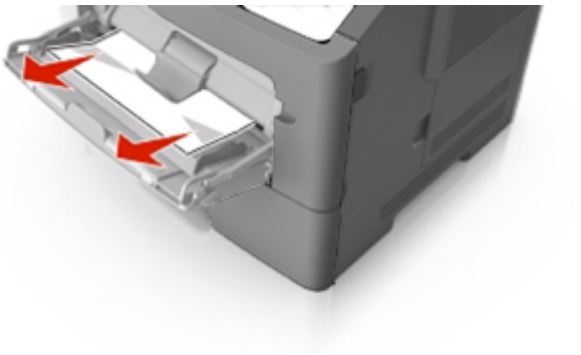
3. Schieben Sie die Zuführung ein.

4. Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK.

[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx]

1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

3. Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Papierführung leicht am Rand des Papiers anliegt.

4. Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK.

10—Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Tonerkassette, falscher Fotoleiter [41.xy]

1. Überprüfen Sie, ob Tonerkassette und Fotoleiter Verbrauchsmaterial des Typs *MICR* (Magnetic Imaging Content Recording) oder Nicht-MICR sind.

   Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

2. Wechseln Sie die Tonerkassette oder die Belichtungseinheit aus, damit es sich bei beiden um Nicht-MICR-Verbrauchsmaterial handelt.

Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Bald wenig Toner [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Papierausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** aus.

  Drücken Sie zur Bestätigung OK.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Fotoleiter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Belichtungseinheit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in das Fach ein.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte unter "Druckeinstellungen" oder "Drucken" richtig angegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, dann stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher oder wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37]

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie zur Bestätigung im Druckerbedienfeld OK.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und mit dem Drucken fortzufahren.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und mit dem Drucken fortzufahren.

  Hinweis: Wenn bei Auswahl von OK kein Papier im Einzug eingelegt ist, ignoriert der Drucker die Anforderung automatisch und druckt von einem automatisch gewählten Fach.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und mit dem Drucken fortzufahren.

  Hinweis: Wenn bei Auswahl von OK kein Papier im Einzug eingelegt ist, ignoriert der Drucker die Anforderung automatisch und druckt von einem automatisch gewählten Fach.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.

- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und mit dem Drucken fortzufahren.

  Hinweis: Wenn bei Auswahl von OK kein Papier im Einzug eingelegt ist, ignoriert der Drucker die Anforderung automatisch und druckt von einem automatisch gewählten Fach.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw.

Fremdhersteller [Verbrauchsmaterial], siehe Benutzerhandbuch [33.xy]

Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder ein Fotoleiter sein.

Der Drucker hat ein installiertes Verbrauchsmaterial oder Bauteil eines Fremdherstellers festgestellt.

Der KONICA-MINOLTA-Drucker ist so konzipiert, dass er am besten mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktioniert. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Alle Nutzungsdaueranzeigen sind so konzipiert, dass sie mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktionieren und können mit Verbrauchsmaterial oder Teilen von Fremdherstellern unvorhersehbare Ergebnisse liefern. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie alle diese Risiken eingehen und mit der Nutzung von Verbrauchsmaterial und Teilen eines Fremdherstellers in Ihrem Drucker fortfahren möchten.

Drücken Sie 15 Sekunden lang gleichzeitig

und im Druckerbedienfeld, um die Meldung zu löschen und mit dem Drucken fortzufahren.

Wenn Sie diese Risiken nicht eingehen möchten, entfernen Sie Fremdhersteller-Verbrauchsmaterial oder -Teile aus dem Drucker und installieren Sie Originalverbrauchsmaterial oder Originalteile des Druckerherstellers.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung

.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

  Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie zur Bestätigung im Druckerbedienfeld OK.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, setzen Sie die Tonerkassette ein.

  Informationen zur Installation der Druckerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, entfernen Sie die nicht reagierende Druckerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingelegt wurde, ist die Kassette beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, setzen Sie den Fotoleiter ein.

  Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Fotoleiter installiert ist, entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter, und setzen Sie sie wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleiter erneut eingelegt wurde, ist die Einheit beschädigt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung durch Entfernen des Papiers nicht gelöscht wird, drücken Sie zur Bestätigung OK.

Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine Ersatzkassette haben, siehe Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* weist auf den Wert für die Druckerregion hin. *y* weist auf den Wert für die Kassettenregion hin. x und y können die folgenden Werte haben:

Liste der Regionen für Drucker und Tonerkassette

Regionsnummer	Region
1	USA, Lateinamerika (120V) und Taiwan
2	Europa
3	Asien/Pazifikraum

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das xy des Fehlercodes, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine Ersatz-Belichtungseinheit haben, siehe Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Kontaktieren Sie den Kundendienst unter http://www.konicaminolta.com oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine Ersatzkassette haben, siehe Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine Ersatz-Belichtungseinheit haben, siehe Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Fehler serielle Option [x] [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein Kabel handelt, das für einen seriellen Anschluss geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Computer richtig eingestellt sind.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Controllerplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Beheben von Druckerproblemen

- Grundlegende Druckerprobleme
- Probleme mit Optionen
- Probleme mit der Papierzufuhr

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. Wird **`Bereit`** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Werden **`Bitte warten`** und **`Bereit`** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Technischer Support.

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. 1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. 2. Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. 3. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
Schritt 4 1. Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Öffnen Sie das Fach, und führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus: - Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. - Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. - Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. - Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. 2. Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert ist. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fügen Sie das Fach manuell zum Druckertreiber hinzu.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Option ausgewählt ist. 1. Wählen Sie die Option aus der verwendeten Anwendung aus. Mac OS X 9-Benutzer müssen sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Probleme mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: - Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. - Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. - Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. - Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. 2. Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1. Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus. 2. Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: - Wählen Sie **Weiter** > OK > **Beseitigen Sie den Stau und drücken Sie OK** > OK. 2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
1. Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". a. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung** >**Nach Stau weiter** b. Wählen Sie **Ein** oder **Auto**. c. Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell OK oder berühren Sie **Übernehmen**. 2. Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Beheben von Druckproblemen

Druckprobleme

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. 2. Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. 2. Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** >**Erweitert** >**Als Bild drucken** >**OK** >**OK**. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Fehlermeldung beim Lesen vom Flash-Laufwerk

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk in den USB-Steckplatz an der Gerätevorderseite eingesteckt ist. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es in den rückwärtigen USB-Steckplatz eingesteckt ist. Ist das Flash-Laufwerk in den USB-Steckplatz an der Gerätevorderseite eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Steckplatz an der Gerätevorderseite ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker beschäftigt ist. **Hinweis:** Wenn die grüne Kontrollleuchte blinkt, ist der Drucker beschäftigt. Wird eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt?	Warten Sie, bis der Drucker druckbereit ist, überprüfen Sie die Liste angehaltener Aufträge und drucken Sie dann die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen. **Hinweis:** Wenn die rote Kontrollleuchte blinkt, liegt ein Druckerfehler vor. Da ein Benutzereingriff erforderlich ist, wird das Flash-Laufwerk vom Drucker ignoriert. Erfordert der Drucker einen Benutzereingriff?	Löschen Sie die Meldung.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie ob, das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Speichermedien finden Sie unter Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Verwenden Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Steckplatz vom Systemadministrator deaktiviert wurde. Ist der USB-Steckplatz deaktiviert?	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht der Standarddrucker ist, markieren Sie den Drucker für jedes zu druckende Dokument. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob **`Bereit`** auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. **Hinweis:** Nach dem Löschen der Meldung fährt der Drucker mit dem Drucken fort. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 1. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse (USB oder Ethernet) funktionieren und die Kabel sicher mit dem Computer und dem Drucker verbunden sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 1. Entfernen Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Druckertreibers. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Öffnen Sie den Ordner für angehaltene Aufträge über die Druckeranzeige und vergewissern Sie sich, dass der Druckauftrag aufgelistet ist. Ist der Druckauftrag im Ordner für angehaltene Aufträge aufgelistet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Aktivieren Sie eine der Druck- und Zurückhalteoptionen und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Bei PDF-Dateien erstellen Sie eine neue PDF-Datei und drucken sie anschließend erneut. Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten. **Für Windows-Benutzer** 1. Öffnen Sie den Ordner "Druckeigenschaften". 2. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Zurückhalten" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten". 3. Geben Sie eine PIN-Nummer ein. **Für Macintosh-Benutzer** Speichern Sie jeden Druckauftrag unter einem eindeutigen Namen und senden Sie die einzelnen Aufträge an den Drucker. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie einige angehaltene Aufträge löschen. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Erweitern Sie den Druckerspeicher.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. 1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** 2. Wählen Sie **Sparmodus** oder **Stiller Modus** und wählen Sie dann **Aus**. **Hinweis:** Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 1. Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 1. Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung** >**Seitenschutz** >**Aus** 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 1. Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 1. Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. **Hinweis:** Wenn **`Bereit Hex`** auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Wählen Sie **Standard-Netzwerk** und stellen Sie SmartSwitch auf Ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweis: Das Papierformat wird von den Fächern und der Universalzuführung nicht automatisch erkannt. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Aktion	Ja	Nein
1. Stellen Sie das Papierformat und die Sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem Papier ein, das in die zu verbindenden Fächer eingelegt ist. **Hinweis:** Das Papierformat und die Sorte müssen übereinstimmen, damit Fächer verbunden werden können. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Fächer ordnungsgemäß verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Unerwartete Seitenumbrüche

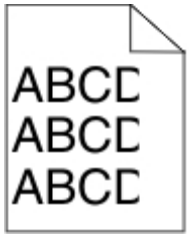
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an. 1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Druckzeitsperre** 2. Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach Druckermodell OK oder **Übernehmen**. 3. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Probleme mit der Druckqualität

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. a. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Menüs** >**Berichte** >**Schriftarten drucken** b. Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

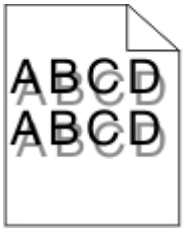
Abgeschnittene Seiten oder Bilder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 1. Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. b. Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

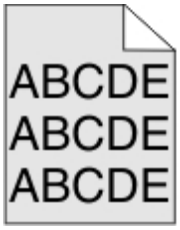
Schattenbilder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein. 1. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. 2. Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 4. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 1. Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1. Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

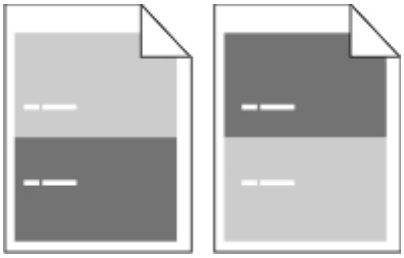
Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Unregelmäßigkeiten im Druck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

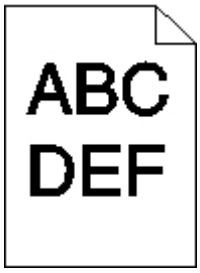
Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: - 97 mm (3,82 Zoll) - 47 mm (1,85 Zoll) - 38 mm (1,5 Zoll) Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	1. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten. 2. Notieren Sie den Abstand und wenden Sie sich an den Technischer Support.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Verringern Sie den Toneraufrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

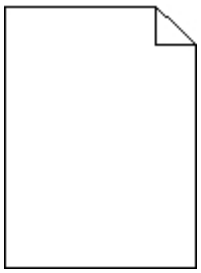
Ausdruck ist zu schwach

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Verzerrter Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

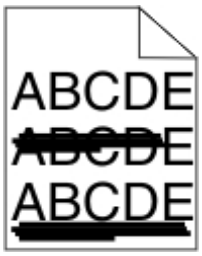
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

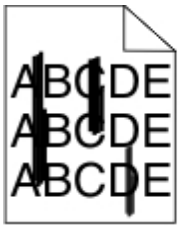
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

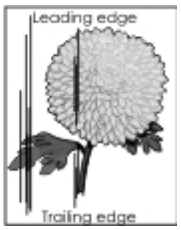


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck





Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck

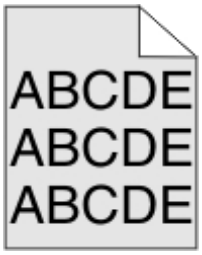
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. 1. Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support. **Hinweis:** Die Laserabtasteinheit ist möglicherweise defekt.	Das Problem wurde behoben.

Tonerflecken auf dem Ausdruck

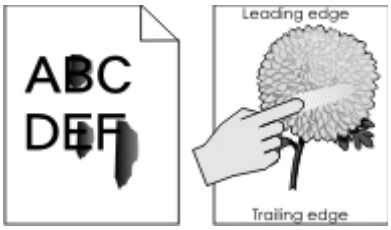
Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. 1. Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschatten auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschatten auf?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papiergewicht. Stimmen Papiersorte und -struktur mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das zu bedruckende Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Legen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papierstruktur fest.	Wenden Sie sich an den Technischer Support.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den Technischer Support.	Das Problem wurde behoben.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Schalten Sie den Drucker ein. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. 1. Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. **Hinweis:** Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "**`https://`**" statt "**`http://`**" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. 3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert. 1. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. 2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist. **Hinweis:** Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzwerkkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. 3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 4. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. 1. Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend. Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Kontaktieren des Technischen Supports

Wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, beschreiben Sie das aufgetretene Problem, die Meldung im Druckerdisplay und die Schritte, die Sie bereits für eine Lösung unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung oder an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

KONICA-MINOLTA-Website unter http://www.konicaminolta.com.

11—Hinweise

Copyright-Hinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. © 2012 by KONICA MINOLTA, INC., JP Tower, 2-7-2 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo, 100-7014, Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis zur Ausgabe

KONICA MINOLTA, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankün-digung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermie-den. KONICA MINOLTA, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf still-schweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für bei-läufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Sys-tems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. ein-getragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA, INC.

bizhub und PageScope sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA, INC.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc

CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den KONICA MINOLTA, INC. (KM) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierten, maschinen-lesbaren Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und ver-schlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläutern-des, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoft-ware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.
Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.
KM erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließ-lich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.

2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.

3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer belie-bigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.

4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehen-den Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.

5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.

6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deas-semblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren.

7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Repro-duktionen verbleibt bei KM und ihrem Lizenzgeber.

8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.

9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu ver-mieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST KM ODER SEIN LIZENZGEBER IHNEN GEGEN-ÜBER HAFTBAR ZU MACHEN FÜR FOLGE-, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN BZW. STRAFE EINSCHLIESSENDEN SCHADENERSATZ, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER EINSPARUNGEN, SELBST WENN KM ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. DIE-SER HAFTUNGSAUSSCHLUSS GILT EBENFALLS FÜR VON DRITTEN GELTEND GEMACHTE ANSPRÜCHE. KM BZW. SEIN LIZENZGEBER SCHLIESSEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER ART IM HINBLICK AUF DIE SOFTWARE AUS, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHR DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RECHTSMÄNGEL UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. IN EINIGEN STAATEN BZW. GERICHTSBARKEITEN IST DER AUSSCHLUSS BZW. DIE EINSCHRÄNKUNG BEILÄUFIG ENTSTANDENER, FOLGE- ODER KONKRETER SCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHER-WEISE FÜR SIE NICHT ZUR ANWENDUNG KOMMEN.

11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.1011, bestehend aus "kommerzieller Rechner-software" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Ver-wendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.

12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Ver-letzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

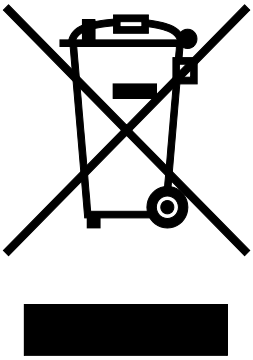
Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken (Simplex / Duplex)	55dBA / 54dBA
Bereit	15dBA

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union



Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**

Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hin-weise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Ressourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie (2002/95/EC).

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

ENERGY STAR

Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-20 bis 40 °C

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	600 W (bizhub 4000P); 640 W (bizhub 4700P)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	-
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	-
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	10 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	5 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,0 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30 Min.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Die Werksvorgabe für "Zeit für Ruhezustand" für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen außer in EU-Ländern und der Schweiz.	Deaktiviert
Der Werksvorgabe für dieses Produkt in Ländern oder Regionen der EU sowie in der Schweiz.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.